

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 4.5.2018  
97. Jahrgang | Nr. 18

**Pionierarbeit:** Riehener Flugsimulator ist schweizweit einmalig

SEITE 2

**Fondation:** Ausstellung «Bacon – Giacometti» als neues Highlight

SEITE 3

**Fussball:** Letzte Satus-Regionalmeisterschaft geht an den FC Amictia

SEITE 12

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**

Grossauflage **Fr. 700.–**

**POLITIK** Konstituierende Sitzung des Riehener Einwohnerrats wählte Präsidium und Kommissionen

## Claudia Schultheiss ist Einwohnerratspräsidentin

Claudia Schultheiss (LDP) wurde am Mittwoch zur neuen Riehener Einwohnerratspräsidentin gewählt, das Amt des Statthalters übernimmt Andreas Zappalà (FDP).

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Zum fünften Mal präsidiert eine Frau das höchste politische Amt der Gemeinde Riehen. Die bisherige Statthalterin Claudia Schultheiss wurde im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Einwohnerrats vom Mittwoch mit 31 Stimmen zur «höchsten Rieherin» gewählt und trat damit die Nachfolge von Christian Griss (CVP) an. Ihre Vorgängerinnen waren Elisabeth Arnold (VEV, 1980/82), Liselotte Dick-Briner (FDP, 1996/98), Irène Fischer-Burri (SP, 2000/02) und Salome Hofer (SP, 2010/12). Ins Amt des Statthalters gewählt wurde mit 35 Stimmen Andreas Zappalà (FDP). Alle 40 Einwohnerratsmitglieder der neuen Amtsperiode, unter ihnen acht Neulinge, wohnten der Sitzung bei, die vom Chor Bettingen stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde. Seit der Auflösung des Liederkranses Riehen singen mehrere Rieherinnen und Rieherer im Bettinger Chor mit.

### Der Rhythmus des Lebens

Als Alterspräsident eröffnete Peter A. Vogt (SVP) die Sitzung und durfte unter den Gästen auf der gut besetzten Tribüne Nationalrat Christoph Eymann und Regierungsrat Conradin Cramer begrüssen, die es sich nicht nehmen liessen, ihrer LDP-Parteikollegin persönlich zum neuen Amt als Parlamentspräsidentin zu gratulieren.

Vogt meinte, Alter lasse sich nicht nur in Zahlen ausdrücken und werde, je nach Alter, auch sehr unterschiedlich empfunden. «Als Zwanzigjähriger war für mich dreissig schon alt, lange galt man spätestens im Rentenalter als alt und heute reisen viele Rentner intensiv und sind als gute Kunden umworben.»

Obwohl er sich durchaus fit fühle, sei ihm inzwischen das Thema Sterben näher und er habe sich viel mit dem Krebs auseinandergesetzt, einer Krankheit, die in den Wohlstandsländern merkwürdigerweise viel stärker verbreitet sei als in ärmeren und insbesondere auch in asiatischen Ländern. Wahrscheinlich habe dies nicht zuletzt mit der Ernährung und einem hektischen Lebensstil zu tun, fuhr Vogt weiter und ermunterte seine Ratskolleginnen und -kollegen zu einem ruhigeren, natürlicheren Lebensrhythmus.



Die neue Einwohnerratspräsidentin Claudia Schultheiss und ihr Statthalter Andreas Zappalà kurz nach ihrer Wahl im Einwohnerratssaal.

Foto: Philippe Jaquet

Vielleicht könne man ja die oft länger dauernden Einwohnerratssitzungen in diesem Sinne mit einer viertelstündigen Pause versehen, in welcher man sich bewegen und auch miteinander ins ungezwungene Gespräch finden könne. Und vielleicht wäre das auch ein Beitrag in Richtung einer guten Zusammenarbeit zum Wohle Riehens und auch des Kantons, was er dem Rat von Herzen wünsche.

### Im Dienst der Bevölkerung

In ihrer kurzen Rede nach ihrer Wahl zur Präsidentin dankte Claudia Schultheiss für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und erinnerte sich an ein «schicksalhaftes Telefonat», das sie vor inzwischen über zwanzig Jahren vom ihr damals noch unbekanntem Thomas Strahm erhalten habe, was sie seinerzeit zum Einstieg in die Politik bewogen habe.

Sie freue sich auf das verantwortungsvolle Amt, habe aber gleichzeitig auch Respekt davor, und das sei gut so. Sie wolle sich voll in den Dienst der Bevölkerung stellen, sagte sie, und rief zu einem respektvollen Umgang miteinander und zu einer Kultur des Kompromisses auf, denn bei noch so unterschiedlichen Standpunkten zu verschiedenen Themen sei es doch entscheidend, gemeinsam zu einer guten Lösung zu finden.

### Kommissionswahlen

Die Kommissionswahlen liefen weniger turbulent ab als vor vier Jahren.

Die SP, die in der letzten Amtszeit kein wichtiges Sachkommissionspräsidium erhalten hatte, und damit auch nicht in der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) vertreten war, erhielt diesmal zwei Sachkommissionspräsidien, die LDP, EVP, SVP und CVP je eines.

Ins Ratsbüro gewählt wurden, neben Präsidentin Claudia Schultheiss (LDP) und Statthalter Andreas Zappalà (FDP), Jürg Sollberger (EVP), Katja Christ (GLP), Heinrich Ueberwasser (SVP), Martin Leschhorn (SP) und Patrick Huber (CVP).

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) bilden Hans Rudolf Lüthi (LDP, Präsidium), Alfred Merz (EVP), Katja Christ (GLP), Elisabeth Näf (FDP), Christian Heim (SVP), Matthias Gysel (SP) und Christian Griss (CVP).

In der Kommission für Volksanregungen und Petitionen sitzen Christian Heim (SVP, Präsidium), Priska Keller (CVP), Sasha Mazzotti (SP), Dieter Nill (FDP), Jürg Blattner (LDP), David Moor (parteilos, Fraktion GLP) und Alfred Merz (EVP).

Die Wahlprüfungskommission bilden Jürg Sollberger (EVP, Präsidium), Priska Keller (CVP), Susanne Fisch (SP), Eduard Rutschmann (SVP) und Daniel Wenk (FDP).

Die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) besteht aus Thomas Strahm (LDP, Präsidium), Cornelia Birchmeier (Grüne, Fraktion EVP), David Moor (parteilos, Fraktion GLP), Andreas Zappalà (FDP), Christian Meidinger

(SVP), Matthias Gysel (SP) und Patrick Huber (CVP).

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) bilden Caroline Schachenmann (EVP, Präsidium), David Moor (parteilos, Fraktion GLP), Mario Biondi (LDP), Christine Mumenthaler (FDP), Ernst Stalder (SVP), Regina Rahmen (SP) und Christian Griss (CVP).

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) besteht aus Pascal Meserli (SVP, Präsidium), Patrick Huber (CVP), Sasha Mazzotti (SP), Susanne Fisch (SP), Peter A. Vogt (SVP), Elisabeth Näf (FDP), Claudia Schultheiss (LDP), Katja Christ (GLP) und Marianne Hazenkamp (Grüne, Fraktion EVP).

In die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) gewählt wurden Priska Keller (CVP, Präsidium), Thomas Widmer (EVP), Silvia Merkle (GLP), Jürg Blattner (LDP), Christine Mumenthaler (FDP), Peter Mark (SVP) und Heinz Oehen (SP).

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) bilden Martin Leschhorn (SP, Präsidium), Priska Keller (CVP), Paul Spring (SP), Ernst Stalder (SVP), Peter Mark (SVP), Dieter Nill (FDP), Hans-Rudolf Lüthi (LDP), Silvia Merkle (GLP) und Jürg Sollberger (EVP).

In der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) schliesslich sitzen Heinz Oehen (SP, Präsidium), Christian Griss (CVP), Heinrich Ueberwasser (SVP), Daniel Wenk (FDP), Thomas Strahm (LDP), Silvia Merkle (GLP) und Philipp Ponacz (EVP).

## AMATEURFILM

### VF Riehen organisiert SIFA-Filmfestival

rs. Morgen Samstag, 5. Mai, ist der Video Filmclub Riehen (VFR) zum fünften Mal Gastgeber des SIFA-Filmfestivals, eines Kurzfilm-Wettbewerbs des nichtkommerziellen Schweizer Films, das heuer bereits zum 48. Mal zur Austragung gelangt. Gezeigt werden im Gare du Nord (Badischer Bahnhof, Basel) ab 9 Uhr insgesamt 22 Wettbewerbsfilme, die von einer fünfköpfigen Jury bereits bewertet worden sind. Nach Projektionsende um 17.35 Uhr wird die Rangliste veröffentlicht. Die besten Filme qualifizieren sich für das Eurofilmfestival. Der Eintritt ist frei. Im Gare du Nord steht ein Restaurationsbetrieb zur Verfügung. Um 17.45 Uhr lädt der Video Filmclub Riehen alle Besucher des Festivals zu einem Apéro ein.

Der Video Filmclub Riehen ist an der 48. Austragung des Wettbewerbs mit drei Filmen vertreten. VFR-Mitglied Erich Böhlen eröffnet das Festival um 9 Uhr mit seinem fünfminütigen Film «Pilot der fliegenden Gänse». Auf 9.54 Uhr, kurz vor der ersten Pause, ist Peter Haidachers Stadt-Porträt «Weil am Rhein – die Stadt der Stühle» programmiert. Er gehört mit 16 Minuten Dauer zu den längeren Wettbewerbsbeiträgen. Von 12 Uhr bis 13.30 Uhr ist Mittagspause. Der dritte VFR-Film stammt von Felix Hieber, trägt den Titel «Stoffwechsel App» und dauert sieben Minuten.

«Seit wir das SIFA-Filmfestival im Jahr 1995, nur fünf Jahre nach unserer Vereinsgründung, im Pfarreiheim St. Franziskus zum ersten Mal durchgeführt haben, ist das Niveau enorm gestiegen», schwärmt VFR-Präsident Martin Stumpf. Viele Filmamateure arbeiteten heute auf einem unglaublich professionellen Niveau.

Neue Massstäbe setzte der Video Filmclub Riehen mit der Austragung des SIFA-Filmfestivals 2002. «Mit dem damaligen Kino Royal, das es leider nicht mehr gibt, gingen wir erstmals in einen Kinosaal, was schweizweit für Aufsehen sorgte», sagt Martin Stumpf nicht ohne Stolz.

Mit dem «Gare du Nord», das das Festival nach 2010 und 2014 bereits zum dritten Mal beherbergt, habe man nun aber ein Lokal gefunden, das eine tolle Bewirtung erlaube, und das mit viel Herzblut dabei sei. Stumpf ist froh, dass das Lokal auch diesmal zur Verfügung steht, obwohl die Anfrage von Seiten der SIFA recht kurzfristig gekommen sei. Eigentlich sei Olten als Austragungsort vorgesehen gewesen, doch hätten die dortigen Organisatoren ihre Bewerbung wieder zurückgezogen.

## Reklameteil

FONDATION BEYELER  
29. 4. – 2. 9. 2018

GIACOMETTI  
BACON

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

**TAG DER VEREINE** Die Anmeldefrist läuft noch bis am 18. Mai

## Riehener Vereine stellen sich auf Dorfplatz vor

rz. Der Riehener Dorfplatz wird am Samstag, 25. August, ganz den Rieher Vereinen gehören. Ungefähr 30 davon stellen sich bei der zweiten Ausgabe des «Tags der Vereine» der interessierten Bevölkerung vor. Das siebenköpfige Organisationskomitee, bestehend aus Präsident Remo Schweigler, Beatrice Studer, Fränzi Gebler, Mirjam Gerber, Hansruedi Bärtschi, Matthias Stalder und Markus Meier, hat sich wie bei der Premiere im Jahr 2016 zum Ziel gesetzt, an diesem Tag allen Vereinen die Möglichkeit zu bieten, sich zu präsentieren

und die Bevölkerung über ihre zahlreichen Aktivitäten zu informieren. Auf dem Dorfplatz und in der Wettsteinstrasse wird es erneut einen bunten Mix aus Unterhaltung, Essen, Trinken und gesellschaftlichem Leben geben. Die Attraktionen und Darbietungen werden das ganze Spektrum der Rieherer Vereine abdecken.

Interessierte Vereine, die bisher noch keine Anmeldung erhalten haben, können sich unter markus.meier@riehener.ch melden. Die Anmeldefrist wurde auf Freitag, 18. Mai, verlängert.



Der «Tag der Vereine» feierte 2016 Premiere.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

## Reklameteil

**Festival vom Baselbieter Kalbsbäggli**

Saltimbocca, Spiessli,  
Geschnetzeltes, Plätzli paniert

**Heinz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



## BÜRGERGEMEINDE

## Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Bürgerrat hat mit Beschluss vom 27. April 2018 **Christian Schuster, von Basel** in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen aufgenommen.

Christian Heim, Bürgerratsschreiber

## Standverkauf für Flohmi Niederholz

Der Quartierverein Niederholz organisiert am 11. August 2018 einmal mehr den grossen traditionellen Flohmarkt mit rund 100 Ständen. Noch bis zum 2. Juni 2018 können Stände über [flohmiqvn@gmx.ch](mailto:flohmiqvn@gmx.ch) reserviert werden. Der Standplatzverkauf findet am Freitag, 8. Juni 2018, von 17 Uhr bis 19 Uhr im Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen) statt.

Am Flohmi erwartet Sie ein lebhafter Betrieb mit vielen Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung. Verpflegung gibt es wie immer in gemütlicher Atmosphäre im Andreashaus. Kinder können ihre Spielsachen in eigener Regie auf der Andreasmatte verkaufen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet ([www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)).

## «Spielaue» heisst Kinder willkommen



Sich im Biberbau verstecken, klettern und hüpfen wie eine Gemse oder in luftiger Höhe im Storchhorst sitzen – das alles ist möglich auf dem neuen Spielplatz «Spielaue» im Tierpark Lange Erlen, der am 1. Mai nach über einjähriger Bauzeit im Beisein von Regierungsrat Hans-Peter Wessels (Bild oben) eröffnet wurde. Die Eröffnungsfeier wurde durch Auftritte der Rätz Clique Junge Garde musikalisch untermalt.

Das Bauvorhaben auf einer Fläche von rund 3000 Quadratmetern sei wegen der vielen involvierten Lieferanten komplex und aufgrund von behördlichen Auflagen betreffend Grundwasser- und Baumschutz anspruchsvoll gewesen, schreibt der Tierpark in einer Medienmitteilung. Die Kosten von rund 2,9 Millionen Franken seien zu zwei Dritteln via Mehrwertabgabefonds vom Kanton übernommen, die Restsumme sei durch diverse Spenden sowie der Defizitgarantie einer ungenannten Stiftung finanziert worden.

Der Spielplatz lehnt sich thematisch an den Tierpark Lange Erlen. Das Thema einheimische Tiere, Wald und Wasser wurde konsequent mit innovativer und kindergerechter Gestaltung und möglichst natürlichen Materialien umgesetzt. Der moderne Spielplatz ist für Kinder verschiedener Altersstufen attraktiv und hindernisfrei gebaut. Diesbezüglich erhielt der Erlen-Verein grosse fachliche und finanzielle Unterstützung durch die Stiftung «Denk an mich».

Mit seiner Lage profitiert die «Spielaue» nicht nur von der Naherholungszone Lange Erlen, sondern auch vom Parkrestaurant, das seit dem vergangenen 1. April mit einem zusätzlichen Angebot im neu eröffneten Self-Service-Bereich aufwarten kann.



Fotos: zVg

## FLUGSIMULATOR Ein Erlebnisbericht über den schweizweit einzigen Flugtrainer mit physischen Effekten

## Von Riehen aus nach Dubai fliegen – im Cockpit

Die Riehener Firma Flyfsx.ch hat einen Flugsimulator gebaut, der sich bewegt wie ein echtes Cockpit. Unser Mitarbeiter Boris Burkhardt hat ihn getestet.

BORIS BURKHARDT

«Wo ist der Flughafen jetzt hin?», frage ich fast nebenbei, weil ich eigentlich komplett damit beschäftigt bin, das Steuerrad so ausbalanciert zu halten, dass das Flugzeug weder zu steil nach oben noch abrupt nach unten steuert. «Der ist genau unter uns», sagt mein Copilot Andrew Jancer. «Sie müssen nochmal eine Schleife fliegen und erneut den Landeanflug versuchen.» Meine Augen springen aufgeregt hin und her zwischen der Steigungsanzeige auf dem Armaturenbrett, dem Blick aus dem Cockpit auf den schwankenden Horizont und dem kleinen Monitor, auf den Jancer ständig zeigt, auf dem ich aber nur ein kleines weisses Flugzeug auf dunkelblauen und lilanen Strichen erkennen kann, die mir gar nichts sagen.

Ein allgemein zugänglicher Flugsimulator mit physischen Effekten ist laut Hanspeter Thäler schweizweit einmalig. Der Inhaber der Riehener Firma Flyfsx.ch und seine beiden Mitarbeiter Andrew Jancer und Marcel Gass haben ihn 14 Monate lang konzipiert und gebaut und bieten seit Februar allen Interessierten Flugstunden an. Das Cockpit, in dem ich mit meinem «Fluglehrer» sitze, ist laut dessen Aussage mit allen Anzeigen eines echten Cockpits ausgestattet; fünf Computerflachbildschirme simulieren den Ausblick aus den Frontfenstern in Full HD. Der Clou an diesem Simulator ist aber eben, dass er alle Bewegungen, Turbulenzen und Vibrationen eines echten Flugzeugs in der Luft imitiert – bis hin zum kurzen Ruck beim Einfahren des Fahrwerks. Der Cockpit-Nachbau steht dazu auf einer Plattform, die von einem Motor darunter bewegt wird.

## «Es war eine Pionierarbeit»

«Die nächsten Flugsimulatoren mit physischen Effekten stehen in Zürich und Frankfurt», sagt Thäler. «Sie werden von Fluggesellschaften betrieben, die 1500 Franken pro Stunde dafür verlangen.» Der Bau der dortigen Übungscockpits kostete auch 40 Millionen Franken, da sind Thäler, Jancer und Gass mit Baukosten in der Grössenordnung eines «guten Mittelklassenwagens» deutlich günstiger geblieben. Deshalb können sie die Stunde Fliegen auch für 100 Franken anbieten. «Es war



Marcel Gass und Andrew Jancer (v.l.) haben den Flugsimulator mit ihrem Chef Hanspeter Thäler gebaut. Foto: Boris Burkhardt

eine Pionierarbeit. Wir mussten viel Denkarbeit leisten und die Anlage immer wieder redimensionieren, damit das Cockpit nicht an der Decke anstösst», erzählt Jancer. Der Prototyp ist der zweite Flugsimulator der Firma, die sich eigentlich um die elektronische Planung von Baustellen kümmert. Ein Einsitzer ohne physische Effekte steht den Kunden seit sechs Jahren zur Verfügung.

«Jetzt nach links», ruft Copilot Andrew Jancer. Das Steuerrad dünkt mich extrem sensibel; bei der kleinsten Bewegung meiner Hände vollzieht das Flugzeug scheinbar die abruptesten Richtungsänderungen. Beinahe wäre ich eben mit dem Burj Khalifa, dem höchsten Gebäude der Welt in Dubai, kollidiert, während ich noch immer versuche, die Schleife für den Landeanflug zu drehen. Das Simulationsprogramm kann laut Thäler alle Destinationen und Flugzeugtypen simulieren: «Wir haben alle 36'000 Flughäfen weltweit gespeichert.» Das Programm an sich basiere auf dem Microsoft Flight Simulator 10, einem recht alten Programm, wie der Unternehmer betont. Die Grafik hat deshalb nicht ganz die Qualität heutiger Computerspiele. Topografie, Siedlungsstrukturen und Landmarken wie der

erwähnte Burj Khalifa sind realistisch dargestellt. Wetter, Tages- und Jahreszeit können frei gewählt werden.

«Stellen sich alle Laien so an wie ich?», frage ich Andrew Jancer. Ich sitze alle ein bis zwei Jahre in einem Flugzeug und habe noch nie ein Cockpit von innen gesehen. Der Experte weicht der Frage höflich aus: «Jeder macht ganz eigene Erfahrungen im Flugsimulator und bringt neue Aspekte ein, an die wir zuvor gar nicht gedacht haben.» Ich versuche, mich in einen zahlenden Kunden hineinzuversetzen, der schon eine Viertelstunde für 30 Franken buchen kann. Wäre ich in dieser kurzen Zeit nicht frustriert ob der übermässigen Eindrücke und Informationen, die mir Jancer ständig gibt? «Das kann einen am Anfang schon überfordern», gibt dieser zu und verspricht: «Aber wenn danach nicht gerade der nächste Kunde wartet, stellen wir die Simulation nicht nach 15 Minuten ab.»

## Zweiter Simulator vor Weihnachten

Es ist mittlerweile aber wahrscheinlich, dass danach gleich der nächste Kunde wartet. Wie die drei Konstrukteure berichten, laufe die Nutzung ihres Flugsimulators seit Feb-

ruar schon so gut, dass er bereits an seiner Kapazitätsgrenze angekommen sei. Noch vor Weihnachten wollen sie deshalb einen zweiten bauen. Auch die Produktion zum Verkauf an Privatpersonen hat Hanspeter Thäler schon ins Auge gefasst. Bauzeit: drei Monate. Es gebe weltweit genug Kunden, die darauf warteten. Den Kaufpreis schätzt er auf 100'000 bis 200'000 Franken.

Es ist mir schon lange viel zu warm in dieser Simulation. Erst als wir endlich heil auf der Landebahn des Dubai-er Flughafens zum Stillstand kommen – Jancer versichert mir, dass er kaum dabei geholfen habe –, merke ich, wie angespannt und verschwitzt ich die ganze Zeit schon bin. «Das löst Stress aus, nicht wahr?», fragt Andrew Jancer rhetorisch. Meine Überforderung sei grösstenteils dadurch bedingt, dass wir zu wenig miteinander kommuniziert hätten, erklärt er mir. Tatsächlich bietet Flyfsx.ch auch «Stress-Management im Cockpit» an, ein Angebot vor allem für Kader, die zu zweit im Cockpit «koordiniertes Vorgehen, Handeln und Absprachen» lernen sollen. Die Simulationen soll helfen, «mit Stressbewältigung umzugehen». Wer will, bekommt beim Flug nämlich auch einen Schneesturm oder sogar einen Triebwerksausfall simuliert ...

## NATURMÄRT Zehn Jahre Naturmärkte mit Altbewährtem und einem neuen Preis

## Wilde Pflanzen und zahme Tiere



Jung-Landwirt Robin Fischer freut sich über den ersten LA21-Preis, den er am Naturmarkt entgegennehmen darf. Foto: Philippe Jaquet

mf. Es ist kühl, aber sonnig. An den Ständen wird bereits beraten, diskutiert und eingekauft oder Schnaps, Sirup und Konfitüre probiert, während ein Kälbchen und ein paar schmutzige Ziegen bewundernde Blicke und Streicheleinheiten einkassieren. Alphornklänge ertönen, dann stellt sich eine beträchtliche Kinder-schar auf und gibt ein paar Lieder zum Besten. Der Riehener Gemeindepräsident Hansjörg Wilde greift zum Mikrofon und begrüsst offiziell zum elften Naturmarkt, der unter dem Motto

«Wilde Ecken in Feld und Garten» auf dem Riehener Dorfplatz über die Bühne geht.

Jetzt steht die Verleihung des ersten LA21-Preises an und Wilde, nun in seiner Funktion als Präsident der Kommission der Lokalen Agenda 21 Riehen, bittet den jungen Landwirt Robin Fischer nach vorne, der von der LA21-Kommission als Preisträger ausserkoren wurde. Fischer berichtet, wie er vom Preis angenehm überrascht wurde und spricht auch vom Verdienst seiner Berufskollegen. «Toll, dass du



Der Burgi-Chor entzückt mit seinen Liedern aus alter und neuer Zeit eine grosse Schar von Zuhörerinnen und Zuhörern.

den Preis auch stellvertretend für die «Bauerngilde» entgegennimmst», sagt Wilde und betont, dass es ja nicht selbstverständlich sei, dass sich ein junger Mann und Bauernsohn für denselben Beruf des Vaters entscheidet, der weit über einen Job mit 8-Stunden-Tag hinausgeht.

«Wenn es an einem Wochentag regnet, habe ich dafür Wochenende», erwidert Fischer mit einem Lächeln und versichert, dass ihm lange Tage nichts ausmachten, da sein Beruf zugleich sein Hobby sei. Nach seinem

Dank für die Blumen und den Preis singt der Chor des Burgschulhauses explizit für den Preisträger und auf reizende Weise den Bauern Tanz («Wenn eine tannigi Hose het») und noch einige wunderbar vorgetragene Lieder von der Volksweise bis zum Hitparadensong.

Mit Schlangenbrotbacken, Trockenmauerbau, Gemüse- und Pflanzenverkauf, Kutschenfahrten sowie Stärkungen bei Speis und Trank gehen die Stunden vorbei, bis der Naturmarkt um 16 Uhr erfolgreich zu Ende geht.

## CARTE BLANCHE

## Achtung



Marianne Freiermuth-Abt

Sommerferien-gefühle kommen auf bei dem herrlichen Wetter, das uns der April beschert hat. Ein gutes Trampolin im Garten lohnt sich – die Kinder sind da kaum mehr wegzukriegen und erfinden alle möglichen Hüpfspiele und artistischen Einlagen. Immer wieder darf ich ein neues Kunststück bewundern. Als die Kinder dann mal nicht da sind und ich im Garten werke ... tja, da reizt es mich und ich steige rein in dieses Riesending. Jetzt will ich mal hüpfen! Ich lege los mit dem Bild der Kinder vor Augen, die Überschlänge machen oder Vorwärts- und Rückwärtssalti. Erstaunt stelle ich fest, dass es nur bei den Kindern so einfach aussieht. Mir reicht das normale Rauf- und Runterhüpfen durchaus, ich wage keinen Salto, schliesslich bin ich allein zu Hause. Und wer findet mich dann, wenn ich mit Hexenschuss hilflos wie ein Marienkäfer auf dem Trampolin liege?

Unweigerlich wird mir klar, dass so wahrscheinlich das Alterwerden anfängt, mit diesen Gedanken, mit diesen Grenzen, die plötzlich spürbar werden. Fertig die Zeit, als man sich über nichts Gedanken machte, weil der Körper einfach mitmachte und man alles von ihm verlangen konnte. So beginnt also die Zeit, in der Achtung in vielen Belangen in den Vordergrund rückt. Sich selbst gilt es zu achten, die Balance zu wahren und die langsam spürbaren Grenzen zu respektieren. Aber auch das Achten auf andere wird wichtiger, gerade weil man die Erfahrung macht, dass nicht einfach alles unbedingt mehr so läuft, wie man will, wenn man sich nur genug anstrengt. Die Dankbarkeit meiner älteren Nachbarin für die regelmässigen Spitzbesuche kann ich nun ganz neu verstehen. Aufeinander achten ist immer wichtig, erhält aber mit der vergehenden Zeit eine andere Nuance.

Zurück zum Sommerwetter und den Aktivitäten im Freien: Am 12. Mai geht die Bettinger Badi auf, unser Sommerschmuckstück. Verschiedene Sanierungen wurden durchgeführt und werden am 23. Mai am Tag der offenen Badi vorgestellt. Das Gartenbad ist für viele und auch für meine Familie der Lieblingsplatz in Bettingen, schon seit die Kinder ganz klein waren. Dies gerade deshalb, weil das Achten aufeinander in der Bettinger Badi einfach dazugehört, sodass alle das herrliche Badivergnügen sorglos geniessen können.

**Marianne Freiermuth-Abt lebt mit ihrer Familie in Bettingen, ist Schulratspräsidentin und Hippolini-Reitlehrerin.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

## Verlag:

Rieher Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

## Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

## Inserate/Administration/Abonnemente:

Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

## Abonnementspreise:

Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

FONDATION BEYELER Neue Ausstellung «Bacon – Giacometti» bringt auch neue Erkenntnisse

## Zwei Individualisten mit Gemeinsamkeiten

«Bacon – Giacometti» zeigt selten oder noch nie ausgestellte Werke sowie viele Gemeinsamkeiten im Werk, in der Persönlichkeit und der Arbeitsweise der beiden grossen Künstler.

MICHÈLE FALLER

Von den Verantwortlichen der Fondation Beyeler ist man Superlative gewohnt – ebenso, dass sie zutreffen. Wenn aber die zwei Protagonisten der Moderne Alberto Giacometti und Francis Bacon in einer Ausstellung aufeinandertreffen, ist erst recht niemand überrascht, wenn Co-Kurator Ulf Küster während der Medienkonferenz sagt: «Diese Ausstellung ist ein Ereignis und dieses Ereignis sollte man nicht verpassen.»

## Suche nach Echtheit

Auch diesmal stimmt es natürlich. Abgesehen davon fällt auf, dass die Ausstellung erstaunlich schön ist. Die einzelnen Werke der beiden Künstler entbehren ja jeder Gefälligkeit und nicht alle hätten gerne ein Werk von Bacon oder Giacometti im Wohnzimmer stehen oder hängen. Doch um Schönheit ging es weder dem einen noch dem anderen, sondern vielmehr um Wahrheit oder Echtheit. So stark sich die sehr fleischlichen oder gar fleischigen Körper Bacons und die mehr als knochigen Figuren Giacomettis unterscheiden mögen: Beide Verfremdungen dienten den Künstlern dazu, ihre Modelle treffend wiederzugeben oder eine tiefere Wahrheit des Dargestellten zu erreichen.

Den Auftakt der Ausstellung bildet eine grossformatige Fotografie von Graham Keen, der die Begegnung in der Tate Gallery in London 1965 dokumentierte, als Giacometti den jüngeren Kollegen zum Aufbau seiner Ausstellung einlud. «Das ist eine Auszeichnung», betonte Küster, um die gegenseitige Wertschätzung klarzumachen. Beide kannten auch Ernst Beyeler, wie Sam Keller, Direktor der



Francis Bacon, «Self Portrait», 1987, Öl und Aerosolfarbe auf Leinwand, 35.5 x 30.5 cm. Foto: © The Estate of Francis Bacon. All rights reserved / 2018, ProLitteris, Zurich

Fondation Beyeler, bemerkte. «Und deren Werke gehören zu den Highlights unserer Sammlung.»

## Menschlicher Körper im Zentrum

In der Einführung des dreiköpfigen Kuratorenteams sprach Küster von der auffallenden Gemeinsamkeit, dass beide Künstler nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in die Abstraktion abdrifteten. Beide seien Grenzüberschreiter und an Sexualität und Gewalt interessiert gewesen, und für das Werk von beiden sei der menschliche Körper essenziell gewesen, was auch Catherine Grenier, Direktorin der Fondation Giacometti in Paris, betonte. Sie sprach auch von der Besessenheit, mit der Giacometti und Bacon in winzigen Ateliers arbeiteten, sowie vom quasi omnipräsentem Gefühl des Scheiterns, das beide begleitete. Gre-



Alberto Giacometti, «Grande tête mince», 1954, bemalter Gips, 65.6 x 39.1 x 24.9 cm. Foto: © Succession Alberto Giacometti / 2018, ProLitteris, Zurich

nier verglich die schreienden Pöste Bacons mit dem tiefen Schweigen der Figuren Giacomettis – der seine Modelle absichtlich stundenlang regungslos auf unbequemen Stühlen sitzen liess, damit sie alles Gefällige im Ausdruck ablegten.

Michael Peppiatt, Kunsthistoriker, Bacon-Kenner und persönlicher Freund des Künstlers, berichtete, wie er Bacon als jungen Mann und Redaktor einer Studentenzeitung wegen eines Interviews erstmals traf und begeistert von dessen charmanter und freundlicher Art war. «Als ich dann den Katalog sah, war ich entsetzt. Wie konnte so ein netter Mann so dunkle, schreckenerregende Bilder malen?» Die Wirkung von Bacons Gemälden sei damals schlimmer gewesen, erklärte Peppiatt, denn in den vergangenen 50 Jahren hätten wir uns daran gewöhnt.

Wer versucht, den gewohnten Blick abzulegen, dem kommt die thematisch aufgebaute Ausstellung in neun Sälen entgegen. Einer ist Isabel Rawsthorne gewidmet, Muse und Modell der beiden Künstler. Einer trägt den Titel «La Cage» und ein anderer zeigt ausschliesslich Porträts – einige aus Gips waren noch nie öffentlich zu sehen. Im eindrücklichen Raum «La réalité humaine» treffen berühmte Skulpturen Giacomettis wie die «Grande femme» und «Homme qui marche II» – die Gipsversion und der Bronzeabguss – auf grossformatige Gemälde Bacons, was einen genauen Blick auf die dargestellten menschlichen Körper erlaubt, die alle irgendwie geschunden wirken. Nebst den rund 100 ausgestellten Werken bietet die höchst sehenswerte Ausstellung auch einen multimedialen Blick in die Ateliers der beiden Künstler sowie einen Audioguide speziell für Kinder.

RENDEZ-VOUS MIT ... Rebecca Stankowski, die unter anderem den Familienmittagstisch Riehen Dorf gegründet hat

## Eine Macherin mit dem Kopf voller Ideen

Raschen Schrittes kommt mir Rebecca Stankowski entgegen, an der Hand ihr kleiner Sohn und dieser wiederum mit einem riesigen Teddybär im Schlepptau. «Seit zwei Jahren wohnen wir nun in Riehen», beginnt die aktive Mutter bei unserem Treffen zu erzählen. «Nach unserem achtjährigen Aufenthalt in Kambodscha geniessen mein Mann und ich mit unseren zwei Buben die tolle Infrastruktur, die Grünflächen, die schon fast paradiesische Umgebung dieser Gemeinde.»

In Kambodscha arbeitete Stankowski für zwei Organisationen, die sich unter anderem für Frauen und Kinder einsetzen, die ausgebeutet wurden. Dank ihres Studiums in Erziehungswissenschaften mit den Nebenfächern Jus und Kommunikation/Medienwissenschaften war sie in Asien hauptsächlich im Bereich Kommunikation tätig. Ziel der beiden Organisationen sei es, Frauen und Kindern langfristig den Weg aus Armut, Prostitution oder dem Bettlerdasein zu ermöglichen. Die von ihnen betriebenen Frauenhäuser böten aber nicht nur Schutz, Kost und Unterkunft, sondern ermöglichten den Gästen, in verschiedenen Ateliers zu arbeiten, erklärt die Rieherin. Sogar Sprachkurse stünden auf dem Programm.

## Die Armut bekämpfen

Auch im «paradiesischen» Riehen ist für Rebecca Stankowski die Armut immer noch gegenwärtig. Sie arbeitet nämlich zu 50 Prozent für die Kampagne «Stop Armut» und organisiert die jährliche Konferenz, dieses Jahr zum Thema Klimagerechtigkeit. Die grosse Frage lautet: Wie können wir leben, um Armut weltweit und vor allem in den Entwicklungsländern zu verhindern? «Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, indem er sein Leben auf verschiedene Aspekte hinterfragt», heisst ihre Antwort. «Stop Armut» gibt konkrete Beispiele und Tipps zu The-



Rebecca Stankowski arbeitete acht Jahre in Kambodscha, bevor sie mit der Familie nach Riehen zog. Foto: Sophie Chaillot

men wie Ernährung, Konsum und Mobilität; dabei stützt sich die Kampagne auf die Entwicklungsziele der UNO, die sogenannte «Agenda 2030», welche die Armut beenden will. Bei einer der letzten Konferenzen zum Thema Menschenhandel, betont Stankowski mit Stolz, sei sogar Bundesrätin Simonetta Sommaruga dabei gewesen.

Als Co-Präsidentin der EVP Riehen setzt sich die Rieherin politisch für dieses Thema ein und leitet zudem die Fachgruppe der EVP Schweiz gegen Menschenhandel und Ausbeutung. Nach wie vor seien diese beiden Bereiche in der Schweiz ein «Low Risk, High Profit»-Geschäft und deshalb sehr lukrativ. Es brauche eine Priorisierung seitens der Behörden sowie Ressourcen für Spezialisierungen und rechtliche Anpassungen, gerade auch im Bereich der Arbeitsausbeutung, ist Rebecca Stankowski überzeugt.

Dass sich faire Arbeitsbedingungen lohnen, weiss sie aus eigener Erfahrung. Zusammen mit ihrem Mann gründete sie die Firma Web Essentials, eine Web-Agentur für digitale Produkte mit Sitz in Kambodscha und der Schweiz. Das Ziel ist, junge Kambodschaner zu beschäftigen. Während ihr Mann nach wie vor mit dem Team in Kambodscha arbeitet und zurzeit eine E-Voting-Lösung für den Rieherer Einwohnerrat entwickelt, ist Rebecca Stankowski nicht mehr im operativen Geschäft tätig. Sie hat andere Projekte für Riehen: Als Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen gründete sie zusammen mit der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) den Familienmittagstisch Riehen Dorf. «Momentan kocht ein kleines Team für 20 bis 30 Personen. Die Mahlzeit kostet zehn Franken für Erwachsene, zwei Franken für Kinder»,

sagt Stankowski. Ähnlich wie in der Kornfeldkirche soll dieser Mittagstisch ein Ort der Begegnung sein. Deshalb seien auch Alleinstehende oder ältere Leute herzlich willkommen. Der Familienmittagstisch Riehen Dorf findet jeweils am Freitag ab 12 Uhr in den Räumlichkeiten der FEG Riehen am Erlensträsschen 47 statt. Anmeldungen sind jeweils bis Dienstag unter der E-Mail-Adresse rebecca@stankowski.ch möglich.

## Ein gemeinsamer Arbeitsort

Im Moment hat Rebecca Stankowski eine neue Idee für Riehen und ihre blauen Augen funkeln, als sie davon erzählt: «Ich möchte ein Co-working Space lancieren. Ein Ort mit guter Infrastruktur, schnellem Internet, modernen Druckern und gutem Kaffee, wo verschiedene Startup-Unternehmen Platz finden. Leerstehende Räume gibt es in Riehen ja genug.» Ein gemeinsamer Arbeitsort für mehrere Leute bringe nicht nur mehr Businessideen und Innovation, sondern vermindere zugleich den CO<sub>2</sub>-Ausstoss, da weniger gependelt werde. Stankowski hofft auf die Unterstützung der Gemeinde und plant auch schon einen Informationsabend zu diesem Thema.

Die Stärke von Rebecca Stankowski ist offenbar das Lancieren und Organisieren neuer Projekte; in Riehen hat sie hierfür immer gute und zuverlässige Partner gefunden. Ein weiteres Thema, dem sie sich widmen möchte, ist die Elternbildung. Diese möchte sie zusammen mit der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen wieder zum Leben erwecken. «Gemeinsam als Kirchen und christliche Werke können wir Eltern und Familien in Riehen unterstützen und beispielsweise Kurse oder Vorträge anbieten», blickt Rebecca Stankowski in die Zukunft.

Sophie Chaillot

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.



**Burgstrasse/Riehen Gepflegte 5-Zimmer Eigentumswohnung**

- beliebte und ruhige Wohnlage
- Wohnfläche ca. 110 m<sup>2</sup>
- sonniger Terrassensitzplatz
- inklusive Hobbyraum, Keller, Waschküche + 1 AEH-Platz

VB: CHF 850'000.-

**brigitte hasler®**

T\*061 681 63 55 M\*079 342 19 90  
info@brigittehasler.ch

Zu vermieten per sofort an ruhiger Lage in Riehen, schöne **3-Zimmer-Wohnung** ca. 78 m<sup>2</sup> im 3. OG mit Lift, Balkon  
Miete mtl. Fr. 1400.- + Fr. NK Fr. 190.-  
Telefon 061 421 50 70  
**NWS Immobilien**

**Gartenjättservice**  
Keiner macht's gerne, wir schon...  
Tel. 0049 171 540 34 85

**Schreiner**  
übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

**Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die ...**  
**Sommerblumen Viva Gartenbau**  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

INNER WHEEL SCHWEIZ-SUISSE-SVIZZERA  
LIECHTENSTEIN  
INTERNATIONAL INNER WHEEL D 199  
CLUB BASEL-RIEHEN

**Rosenverkauf**  
Samstag, 5. Mai  
Ab 09.00 Uhr

Frick, Migros  
Rheinfelden, Marktgasse  
Riehen, Webergässli

Der Gewinn geht an zwei Projekte des Christkatholischen Hilfswerks Partner sein.

**Gartenpflege**  
Gartenbau – Tel. 076 714 53 53

**Reha Chrischona**  
Die Rehabilitationsklinik in Ihrer Nähe.  
www.buespi.ch

*Viel mehr als ein Spital*  
Bürgerspital Basel

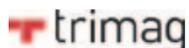


**Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!**

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

**Wohnen im Grünen - mitten in Basel.**

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

**NATURBAD RIEHEN**

**SAISONERÖFFNUNG SONNTAG, 13. MAI 2018**

Gut erreichbar via Velo durch Lange Erlen oder via Tram 6 («Weilstrasse»).  
Parkplätze begrenzt. An Sonn- und Feiertagen: Ruftaxi ab Haltestelle Riehen Dorf (hin und zurück)  
NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen  
www.naturbadriehen.ch

QR Code

Neu! Tickets können über den Webshop bezogen werden

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

English speakers welcome!

**Kommen Sie an unseren Besuchstag**

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar,  
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

**Dienstag, 15. Mai 2018**  
Von 8.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick in unseren schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.

Mehr Infos unter [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch)

**FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

**Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
www.riehener-zeitung.ch

**JUGI LANDAUER**

Töggele – Billard – Tischtennis  
Basketball – Fussball – Disco  
Übungsraum mit Schlagzeug,  
E-Gitarre, Bass – WLAN  
PCs – Playstation – günstige  
Getränke und Essen

Blutrainweg 20, 4125 Riehen, www.jugi-land.ch

**Landauer**  
FREIZEITZENTRUM

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

**Kirchzettel**  
vom 6. bis 12. Mai 2018

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Verein Telehilfe

- Dorfkirche**
- So 9.15 Gebet für die Jugend, Pfarrsaal
  - 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Dan Holder, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhofsaal, mit Kuchenverkauf für CSI
  - 17.00 «Sing for Joy!» Fröhliches Konzert mit dem Chor des «tsc» mit sechzig Sängerinnen und Sängern in der Dorfkirche, Eintritt frei, Kollekte
  - Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
  - 9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
  - Di 10.00 Bibelcafé im Pfarrsaal
  - 19.30 Exerzitien im Alltag, Dorfkirche
  - Mi 9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
  - Do 10.00 Gottesdienst zum Auffahrtstag, Predigt: Pfarrerin Martina Holder-Franz, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kein Kirchenkaffee
  - 18.00 «roundabout» Streetdance, Meierhof Eulerstube
  - Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
  - Sa 19.00 msrX-Jugendgottesdienst, Meierhof Zehntenkeller

- Kirche Bettingen**
- So 10.00 Gottesdienst, Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona. Predigt: Pfarrer Friedhelm Geiss
  - 19.30 Abendgottesdienst: Vom Essen und Teilen: Community
  - Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
  - 20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Himmel, Hölle, Jenseits
  - 21.45 Abendgebet für Bettingen
  - Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
  - Do 9.30 Kurzgottesdienst am Banntag, Predigt: Pfarrer Stefan Fischer, Gemeindeplatz
  - 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona

- Kornfeldkirche**
- Mo 9.15 Müttergebet
  - 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld
  - 18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
  - Di 9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0-4
  - 14.30 Spielnachmittag für Familien

- Andreashaus**
- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether «Sprach Gewalt – Gewalt Sprache» Jakobus 3, 1-12
  - Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli

- Diakonissenhaus**
- So 9.30 Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
  - Do 9.30 Gottesdienst Auffahrt, Pfr. Th. Widmer
  - Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss

- Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)
- So 10.00 Gottesdienst mit Frank Kepper zu den Wenkenhofgesprächen Teil 2/2
  - Bärentreff / Kids Treff
  - Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Frank Kepper über Römer 11, 25-36
  - 18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete
  - Mi 19.30 Abend interkulturelle Kompetenz Teil 2/2
  - LiFe-Seminar: Fragen an den Glauben im Restaurant schlipf@work
  - Do 11.00 Auffahrtsausflug
  - Sa 19.00 Kein phosphor

- Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**
- So 10.00 Eucharistiefeier – Firmung mit Domherr René Hügin
  - Mo 15.00 Rosenkranzgebet
  - 18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
  - 18.45 Maiandacht, musikalisch begleitet vom Kirchenchor St. Franziskus
  - Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
  - 12.00 Mittagstisch Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
  - 19.00 Meditative Messfeier
  - Do 10.30 Eucharistiefeier – Christi Himmelfahrt
  - Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

**ARENA** Markus Ramseier liest aus «In einer unmöblierten Nacht»

## Das unschöne Gesicht der Kunst

Der in Pratteln lebende Markus Ramseier erzählt in seinem neuen Roman «In einer unmöblierten Nacht» die Geschichte einer scheinbar idealen Beziehung. Der erfolgreiche Schweizer Geschäftsmann Victor ist ein fanatischer Kunstsammler. Die junge, mausarme Ukrainerin Yana hilft ihm im Moskauer Puschkin-Museum bei einer Expertise als Übersetzerin. Die beiden werden ein Paar und heiraten in der Schweiz. Trotz aller Verschiedenheit der Herkunft scheinen sie ein perfektes Paar zu sein.

Doch Victor entpuppt sich immer mehr als ein von seinen ganz speziellen Dämonen Kunst und Geld Getriebener. Yana, aus deren Sicht der Roman geschrieben ist, entfernt sich immer mehr von ihm, bezeichnet Victor als «Attrappe» und «Kopie». Und da taucht auch schon der Förster Gian auf, der genaue Gegenentwurf von Victor...

In Markus Ramseiers klugem Roman geht es unter anderem auch um die Kommerzialisierung der Kunst und die fatale Selbstverständlichkeit von Luxus in der Schweiz. Der Text ist auch ein eindrücklicher Blick von aussen auf unser Land – auch auf die Mundart, denn neben schwarzer Schokolade liebt Yana auch diese sehr.

Wer mehr und aus erster Hand von diesem Roman erfahren möchte, bekommt am Dienstag, 8. Mai, um 20

Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine) in Riehen die Möglichkeit dazu. Auf Einladung der Arena-Literaturinitiative wird Markus Ramseier aus seinem neuen Werk lesen. Der Eintritt kostet 15 Franken, für Mitglieder der Arena ist er frei. Im Anschluss wird ein Apéro serviert.

Wolfgang Bortlik



**Markus Ramseiers neuer Roman «In einer unmöblierten Nacht» ist bereits sein fünfter.** Foto: Roger Fiechter

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 4. MAI

#### Frühlingskonzert

«Zum Muttertag» singen der ukrainische Kinderchor «Die Perlen Odessas», das Solensemble «The Funny Girls» und die Sopranistin Anna Herbst. 18 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt frei, Kollekte.*

#### Live-Musik

Deep South rund um den Bettinger Pat Herberich spielen Country-Rock. 19 Uhr, Restaurant Schweizerhaus (Rössligasse 19, Riehen).

### SAMSTAG, 5. MAI

#### Pflanzenmarkt

Pflanzenmarkt zwischen 9 und 13 Uhr in der Baslerhofscheune (Brohegasse 4, Bettingen).

#### VRD-Flohmarkt

9–16 Uhr, Dorfplatz Riehen. Anmeldung bei Rosemarie Mayer (rosemarie.mayer@clumy.ch oder Tel. 061 641 42 10).

#### Flohmarkt im Glögglihof

Flohmarkt im Glögglihof (vis-à-vis Tramhaltestelle Bettingerstrasse) in Riehen. Nur bei trockenem Wetter! 10–15 Uhr.

#### Manga-Workshop

Die Mangaka Simone Xie führt Kinder ab 10 Jahren in die Kunst des Manga-Zeichnens ein. 14–16 Uhr. Anmeldung in der Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

#### Konzert

Liederabend «Ein musikalischer Jakobsweg» mit dem christlichen Liedermacher Frieder Gutscher. 19.30 Uhr, Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus Riehen (Schützengasse 51). *Informationen unter Tel. 061 645 45 45.*

#### Konzert des TSC-Chors: «Sing for Joy!»

Frühlingskonzert des Chors des Theologischen Seminars St. Chrischona (TSC). Chrischona-Campus (Chrischona International, Chrischonarain 200, Bettingen). 20 Uhr. *Eintritt frei, mit Kollekte.*

#### Kammertheater Riehen

«Die kleinen Dinge im Leben» – ein frei erfundenes Erzähltheater von Björn Reifler über das Leben als Erwachsener mit der Körpergrösse eines Elfjährigen. 90 Minuten, 19 Szenen, 28 Figuren, gespielt von Markus Hofmann (Benno) und Fabienne Trüssel (alle anderen). 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). *Tickets unter www.ticketino.ch, Tel. 0900 441 411, alle Postfilialen.*

### SONNTAG, 6. MAI

#### Bannungang Riehen

Öffentlicher Bannungang der Bürgerkorporation Riehen auf der Route vom Zollamt Riehen/Lörrach via Wiesengriener, Schlupf und Lange Erlen zum Bäumlhofgut, wo es einen Imbiss gibt. Treffpunkt: 9 Uhr, Grenzübergang Riehen-Lörrach.

#### SMEH-Kinderkonzert «L'Escargot»

Es spielen die Kindergarten- und Grundkinder der Schlagzeug- und Marimbachschule Edith Habraken (SMEH) und das SMEH-Ensemble «Pixel-Band». Bürgeraal im Gemeindehaus Riehen (Wettstein-

strasse 1). 11–12 Uhr. *Eintritt frei, freiwilliger Austritt.*

#### Konzert des TSC-Chors: «Sing for Joy!»

Frühlingskonzert des Chors des Theologischen Seminars St. Chrischona (TSC). Dorfkirche Riehen. 17 Uhr. *Eintritt frei, mit Kollekte.*

#### Kammertheater Riehen

«Die kleinen Dinge im Leben» – ein frei erfundenes Erzähltheater von Björn Reifler über das Leben als Erwachsener mit der Körpergrösse eines Elfjährigen. 90 Minuten, 19 Szenen, 28 Figuren, gespielt von Markus Hofmann (Benno) und Fabienne Trüssel (alle anderen). 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). *Tickets unter www.ticketino.ch, Tel. 0900 441 411, alle Postfilialen.*

### MONTAG, 7. MAI

#### Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi

Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 14–18 Uhr.

### DIENSTAG, 8. MAI

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

#### Panini-Tauschbörse

Triff dich in der Bibliothek zum Bildertausch. 16–17 Uhr, Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen).

#### Lesung in der Arena

Der in Pratteln lebende Autor und Flurnamenforscher Markus Ramseier liest aus seinem neuen Roman «In einer unmöblierten Nacht». 20 Uhr, Haus der Vereine (Kellertheater, Eingang Erlensträsschen, Riehen). *Eintritt Fr. 15.–, Mitglieder der Arena/Kaleidoskop frei.*

### MITTWOCH, 9. MAI

#### Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi

Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 9–12 Uhr.

#### Panini-Tauschbörse

Triff dich in der Bibliothek zum Bildertausch. 16–17 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen).

### DONNERSTAG, 10. MAI

#### Bannungang Bettingen

Bannungang auf der Nordroute (Linsberg-Zwischenbergen-Kaiser-Brizigerweg-Nasser Grund-Grenzstein 100-Chrischona). Besammlung 9.30 Uhr Gemeindeplatz beim Gemeindehaus. Begrüssung durch Gemeindepräsident Patrick Götsch, Kurzgottesdienst mit Pfarrer Stefan Fischer, musikalische Unterhaltung mit dem Posaunenchor Riehen. Ab 12.30 Uhr Mittagessen auf St. Chrischona. Ende ca. 17 Uhr. Gutes Schuhwerk und allwettertaugliche Kleidung empfohlen.

**GALERIE LILIAN ANDRÉE** Neue Werke von Jacquie Jacobs

## Vorbeiflitzende Landschaften

rz. Ab kommendem Sonntag, 6. Mai, zeigt die Riehener Galerie Lilian Andrée die Ausstellung «Runby» mit den neuesten Werken von Jacquie Jacobs. Die Künstlerin wurde 1956 in Toronto geboren, wo sie auch aufwuchs. Sie besuchte das Ontario College of Art und verbrachte während ihres Studiums zwei Jahre in Florenz. Nach ihrem Studium und einem weiteren Jahr an der St. Martin's School of Art in London zog es sie für einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt an die Parson's School of Art in New York. Jacobs' Arbeiten wurden unter anderem in Berlin, London, Basel, Toronto und Taos in New Mexico (USA) ausgestellt.

Zu ihren neuen Arbeiten meint Jacobs: «Die Serie «Runby» widerspiegelt zwei meiner grossen Leidenschaften, nämlich das Malen und das Marathonlaufen.» Es werden hauptsächlich Landschaften sowie einige figurative Cutouts in Holz zu sehen sein, die als Fixpunkte an der Wand verankert sind. Die zahlreichen kleinformatigen Bilder scheinen auf den ersten Blick fast zufällig gehängt zu sein. Diese Form der Präsentation gibt illustrativ die flüchtigen Eindrücke wieder, die Jacquie Jacobs während des Rennens sammelt. Daher spielen



**Jacquie Jacobs: «Dusk tram», Öl auf Holz, 15 x 31 cm.**

die natürlichen und urbanen Landschaften in ihren Bildern eine wichtige Rolle. Der Fokus der Künstlerin reicht von Detailansichten über Wetter- und Lichtstimmungen bis hin zur Natur in der Stadt und der Stadt in der Natur.

Die «Runbys» sind kleine querformatige Ölbilder auf Holz gemalt. Thematisch sind es Rück Erinnerungen an Stimmung und Licht sowie fotografisch festgehaltene Eindrücke. Die von Jacobs angewandte Technik nennt sich Alla-prima-Malerei. Mit

dieser recht schnellen Malweise, bei der die Künstlerin das fertige Werk schon vor Augen hat, gibt sie die während des Laufens gesammelten Eindrücke wieder. Jacobs meint dazu: «Ich wollte so meiner Freude an der Bewegung sowie an der Schönheit der alltäglichen Umgebung Ausdruck verleihen.» So wird der Betrachter Teil dieser Streifzüge.

*Jacquie Jacobs: «Runby» Vernissage: Sonntag, 6. Mai, 13 bis 17 Uhr. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.*

**CHORMUSIK** Die 11. Ausgabe des EJCF in den Startlöchern

## Auffahrtstage im Zeichen des Gesangs

rz. Die Vorbereitungen für die elfte Ausgabe des Europäischen Jugendchorfestivals Basel (EJCF) laufen auf Hochtouren. Dieses beginnt am Mittwoch, 9. Mai, und dauert bis Sonntag, 13. Mai. In Basel, Riehen und vielen anderen Orten in der Umgebung werden rund 570 junge Sängerinnen und Sänger aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Israel, Portugal, Russland, Schweden, Slowenien, Spanien, Ungarn und Südafrika auftreten. Aus der Schweiz wirken der Jodelchor «Jutz.ch», «incantanti» aus dem Bündnerland, «Zik'Zag» aus Fribourg, der Kammerchor des Gymnasiums Muttenz sowie die beiden Gastgeberchöre, die Knaben- und Mädchenkantorei Basel sowie der Jugendchor Vivo der Musik-Akademie, mit. Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentieren über die Auffahrtstage in über 40 Veranstaltungen Chormusik auf höchstem Niveau. Weitere 1300 Kinder und Jugendliche aus Schweizer Nachwuchschören singen im Rahmen des Festivals.

Auch in Riehen ist das Jugendchorfestival zu Gast. Am Freitag, 11. Mai,



**Der indonesische Gastchor aus Jakarta verblüffte vor zwei Jahren das Publikum in der Reithalle.**

Foto: Archiv RZ Michèle Fallier

um 19.30 Uhr heisst es in der Reithalle Wenkenhof «Jukebox». Das heisst nichts anderes, als dass das Publikum für einmal den Ablauf und die Stückauswahl selbst bestimmt darf. Es singen der Jugendchor Vivo der Musikschule Basel, der Mädchenchor Aarhus

Pigeekor aus Dänemark sowie der Kinderchor Vox Aurea aus Finnland. Der Eintritt zum Konzert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen kostet 30 Franken (reduziert 15 Franken). Die Tickets können bei Bider & Tanner in Basel (auch online) erworben werden.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAU-MUSEUM BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Projekt: Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer.** Bis 11. Juni verlängert.

**Samstag, 5. Mai, 11–12 Uhr: Ms. Jeanne's Story Time Special: Toys Toys Toys.** An English program of stories, songs, rhymes and activities. The theme will be «toys» inspired by the permanent exhibit of the Museum. The session will culminate with a simple craft for the children to make and take home with them as a souvenir of their afternoon. With Jeanne Darling. For 3–6 year olds (younger siblings welcome in the company of their parents). *Costs: Fr. 5.– per child and the museum entrance fee (Fr. 7.– per adult).*

**Sonntag, 6. Mai, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Schätzsammeltasche.** Aus alten Buchumschlägen basteln wir praktische und schöne Taschen. Mit Bernadette Cafilisch. Ab 7 Jahren. Wer jünger ist, bringt eine erwachsene Person mit. *Preis: Fr. 5.–.*

**Mittwoch, 9. Mai, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Samenbomben.** Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben zum Mitnehmen. Ab 5 Jahren. *Preis: Museumseintritt.*  
*Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Bacon – Giacometti.** Bis 2. September.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

**Sonntag, 6. Mai, 11–12 Uhr: Familienführung.** Führung durch die Ausstellung «Bacon Giacometti» für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–/ Erwachsene: regulärer Museumseintritt.*

**Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Ober-rheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch**

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Nurcan Giz: Bilder.** Ausstellung bis 3. Juni. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch*

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Jacquie Jacobs: «Runby».** Vernissage: Sonntag, 6. Mai, 13 bis 17 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerin. Ausstellung bis 1. Juli. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch*

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Georg Baselitz: Hokusai, Remixe, ein Indianergrab und «Bald ist diese Zeit vorbei?»** – Grafiken, Aquarelle, Zeichnungen und ein Gemälde. Ausstellung verlängert bis 26. Mai.

*Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.*

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: «Abstrakt»** Ausstellung bis 8. August. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch*

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

**«Kinder – Bibel – Bilder» mit Collagen von Rebekka Kimmich.** Ausstellung bis 18. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr. Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch*

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. *Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung: «Memento mori».** *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

## Bücher Top 10 Belletristik

- Hansjörg Schneider**  
Kind der Aare  
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Arno Camenisch**  
Der letzte Schnee  
Roman | Engeler Verlag
-  **Haruki Murakami**  
Die Ermordung des Commendatore  
Band 2 – Eine Metapher wandelt sich  
Roman | DuMont Verlag
- Bernhard Schlink**  
Olga  
Roman | Diogenes Verlag
- Peter Stamm**  
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt  
Roman | Fischer Verlag
- Andrew Sean Greer**  
Mister Weniger  
Roman | S. Fischer Verlag
- Daniela Engist**  
Kleins Grosse Sache  
Roman | Klöpfer & Meyer Verlag
- Pierre Martin**  
Madame le Commissaire und die tote Nonne  
Krimi | Knauer Verlag
- Castle Freeman**  
Der Klügere lädt nach  
Kriminalroman | Nagel & Kimche
- Lukas Hartmann**  
Ein Bild von Lydia  
Roman | Diogenes Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**  
Die Arthrose-Lüge  
Gesundheit | Goldmann Verlag
-  **Remo Vetter, Dave Brüllmann** (Hrsg.)  
The Lazy Gardener und seine Gartengeheimnisse  
Natur | AT Verlag
- Nina Brochmann u.a.** (Hrsg.)  
Viva la Vagina!  
Lebenshilfe | S. Fischer Verlag
- Anita Fetz**  
my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen  
Stadtführer | Xanthippe Verlag
- Roger Schawinski**  
Verschwörung!  
Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt  
Politik | NZZ Libro
- Barbara Bleisch**  
Warum wir unseren Eltern nichts schulden  
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Zoo Basel**  
Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Bernadette von Dreien**  
Christina 2 – Die Vision des Guten  
Esoterik | Govinda Verlag
- Georg Metger**  
Für Immer – Die unfassbare Tat von Ruppertswil und ihre Folgen  
Biografisches | Wörterseh Verlag
- Martin Werlen**  
Zu spät – Eine Provokation für die Kirche, Hoffnung für alle  
Religion | Herder Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



## Einladung zum Riehener Banntag Sonntag, 6. Mai 2018

**Treffpunkt:** 09:00 Uhr, Zollamt Riehen-Lörrach (Endstation Tramlinie 6)  
**Abmarsch:** 09:15 Uhr  
**Route:** Zollamt Riehen Grenze - Wiesengriener - Schlipf - Lange Erlen - Bäumlhof  
**Ziel:** Bäumlhofgut Familie Kyburz  
Aeussere Baselstrasse 385 Riehen

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.  
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Alle sind herzlich eingeladen!



www.buergerkorporation.ch

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

RZ047934

**reinhardt**

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.  
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

## Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

### Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

### Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

### Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,  
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;  
E-Mail: [martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch](mailto:martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch)

**RIEHENER ZEITUNG**

# NEUERSCHEINUNGEN im Friedrich Reinhardt Verlag

**reinhardt**



-minu  
**Frikadellen sind out**  
120 Seiten/CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold  
**Wenn Engel sich rächen**  
320 Seiten/CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2230-0



Rolf von Siebenthal  
**Letzte Worte**  
432 Seiten/CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2227-0

**ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER [WWW.REINHARDT.CH](http://WWW.REINHARDT.CH)**

«CLASSIQUES!» Letztes Konzert der sechsten Saison im Landgasthof

## Vogelgesang als Inspiration



Maurice Steger und Nuria Rial haben erstmals ein gemeinsames Album aufgenommen. Fotos: Marco Borggreve / Merce Rial

rz. Die katalanische Sopranistin Nuria Rial und der Blockflötist Maurice Steger zählen zu den erfolgreichsten Künstlern der Alten-Musik-Szene. Beide wurden – wie auch das Kammerorchester Basel – bereits mit dem prestigeträchtigen «Echo Klassik» ausgezeichnet. Wie grossartig der glasklare Sopran Nuria Rials und der Klang von Stegers Flöte zusammenpassen, zeigt ihr erstes gemeinsames Album. Mit dem Kammerorchester Basel haben sie ein von Gesängen der Vögel inspiriertes Album mit barocken Arien und Konzerten aufgenommen. Bei der Suche nach Repertoire haben sie herrliche, teils bekannte, teils bislang ungehörte Kostbarkeiten entdeckt: verträumt-verspielte Arien über die Liebe, das Verliebtsein und die Schönheiten der Natur.

So klingen in Leonardo Vincis (1690–1730) Arie «Rondinella che dal nido» aus der Oper «Ifigenia in Tauri-

de» die rasanten Arpeggien der Streicher wie wirbelnde Flügel einer Schwalbe. In Francesco Gasparinis (1661–1727) Arie «Bell'augelletto che vai scherzando» aus der Oper «L'oracolo del fato» wird der Tagesanbruch mit einem Vogelgesang von Flöte und Sopran begrüsst. Von Antonio Vivaldi (1678–1741) erklingt das Konzert für Blockflöte in F-Dur (RV 442), das insbesondere im virtuosen 3. Satz an Vogelgezwitscher erinnert. In seiner Arie «Quell'usignolo ch'al caronido» aus der Oper «Arsilda regina di Ponto» wird, genau wie in Andrea Stefano Fiorès (1686–1732) Arie «Usignolo che col volo» aus der Oper «Engelberta», der musikalische Vogelgesang einer Nachtigall vertont. Mit weiteren teils selten gespielten Perlen von Komponisten wie Francesco Mancini (1672–1737), Pietro Torri (1650–1737), Tomaso Albinoni (1671–1751) oder auch Johann Adolf Hasse (1699–1783)

und Alessandro Scarlatti (1660–1725) entführt «Baroque Twitter» das Publikum auf eine spannende Reise in die barocke Dichtungs- und Klangsprache des beginnenden 18. Jahrhunderts, voller musikalischer Vielfalt und solistischer Brillanz.

Das letzte «Classiques!»-Konzert der Saison 2017/18 geht am Sonntag, 13. Mai, um 17 Uhr im Landgasthof Riehen über die Bühne.

### 3 x 2 Tickets zu gewinnen

Wer gerne zwei Karten für das «Classiques!»-Konzert vom 13. Mai gewinnen möchte, schickt bis am Dienstag, 8. Mai, eine E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) mit dem Stichwort «Barock». Bitte geben Sie auch Adresse und Telefonnummer an. Viel Glück!



## Die eigenen Stärken für die Politik

rz. Stellen Sie sich vor, Sie engagieren sich in einer Partei und blühen auf, weil Sie dabei Ihre Stärken voll entfalten können. Damit diese Vorstellung zur Realität wird, organisierten die beiden EVP-Kantonalparteien Basel-Stadt und Baselland gemeinsam einen Workshop. 35 Interessierte nahmen teil und machten vorgängig den «Clifton Strengths»-Test von Gallup, um aus 34 Stärken ihre fünf Hauptstärken zu ermitteln. Am Workshop leitete Referent Peter Schiffhauer (Bild oben) durch vielseitige Impulse die Auseinandersetzung mit den Stärken an. Anschliessend konnten alle auf einem Markt der Möglichkeiten in verschiedene Bereiche der Partearbeit hineinschnuppern und entdecken, wo sie sich mit ihren Stärken einbringen könnten. Das Fazit der EVP: ein rundum gelungener Anlass.

Fotos: zVg

VERSAMMLUNG Förderverein Wendelin lud zur GV ein

## Spenden, die Freude machen

Die Generalversammlung des Fördervereins Wendelin von letzter Woche mit rund 50 Anwesenden wurde bei frühlingshaftem Wetter von Präsident Niklaus Schmid-Heimes eröffnet. Wie gewohnt souverän führte er, der nun bereits im zehnten Amtsjahr ist, durch alle Traktanden. Heimleiter Rainer Herold präsentierte persönlich eine der diesjährigen Spenden des Fördervereins, ein mobiles Sauerstoffgerät. Dabei vergass er nicht, dem Förderverein wie auch den Mitgliedern zu danken, denn ohne deren Spenden wären alle die Anschaffungen für die Wendelin-Bewohnerinnen und -Bewohner nicht möglich. Das gilt auch für die Einrichtung der Gartenanlage auf der Terrasse mit Gewächshaus und Hochbeeten, wo die Blumen und Pflanzen jedes Jahr neu erblühen und alle erfreuen.

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Mirjam Reumer, Pflegefachfrau FH, einen Vortrag zum Thema «Herausforderung Demenz». Sie informierte umfassend und veranschaulichte die Gegebenheiten des Krankheitsverlaufs mit Ausschnitten aus einem Film. Auch erfuhr man, welche Massnahmen schon heute im Wendelin für die intensive Pflege der Demenzzkranken und deren Angehörige zur Verfügung stehen.

Zum Schluss verwies Niklaus Schmid-Heimes noch auf das kommende Jubiläumfest zum 30-jährigen Bestehen des APH Wendelin, das am 20. Oktober gefeiert wird. Beim anschliessenden Apéro, wiederum vortrefflich von der Wendelin-Küche zubereitet, wurde eifrig weiterdiskutiert.

Cornelia Buser



Die Gartenanlage auf der Terrasse des Wendelins wird von den Heimwohnern sehr geschätzt.

Foto: zVg

PARTEIEN GLP fasst Parolen zu Gemeindeabstimmungen

## Ja zu Rössligasse und Tiefgarage

rz. Die Mitglieder der GLP Riehen haben am Montag die neue Legislatur 2018–22 eingeläutet. Dabei wurden neben der Wahl von Katja Christ zur Fraktionspräsidentin der neuen Grünliberalen Fraktion auch die Parolen für die anstehenden kommunalen Abstimmungen vom 10. Juni gefasst, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht.

Die Grünliberalen haben zur Sanierung und Umgestaltung der Rössligasse die Ja-Parole beschlossen. Weil die Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Strassenbelag sowieso dringend saniert werden müssten, mache es Sinn, die Neugestaltung der Rössligasse zeitgleich mit der Sanierung durchzuführen. Die zentralen Elemente der Neuerung umfassen vor allem den Fussgängerbereich, der durch die Verbreiterung der Trottoirs grosszügiger werden solle. Durch Schaffung eines neuen Platzes beim Tulpenbaum könne der Eingangsbereich des Singeisenhofs besser mit der Rössligasse verbunden werden. Das Projekt bringe eine wertvolle Anbindung der Fondation Beyeler samt dem

geplanten Erweiterungsbau ans Zentrum. Von dieser Aufwertung würden das Dorfleben und die Dorfgeschäfte profitieren. Die Anzahl der Parkplätze für Autos, Velos und Mofas sowie die Anlieferung für Geschäfte und Gewerbe blieben bestehen und auch der Bus Nummer 32 werde weiterhin in der Rössligasse fahren können.

Ja sagten die GLP-Mitglieder auch zum Bebauungsplan einer Tiefgarage im Dorfzentrum. Mit dem Projekt solle dem Mangel an privaten und gewerblichen Parkplätzen entgegen gewirkt werden. Die Fussgängerzone im Dorfzentrum könnte endlich erweitert werden und ein neuer vielfältig nutzbarer Platz würde entstehen, der als Begegnungsort sowie für Märkte, Ausstellungen oder Veranstaltungen genutzt werden könnte. Die GLP-Mitglieder seien sich bewusst, dass es sich noch nicht um ein Ja zum effektiven Bau einer Tiefgarage handle. Mit der Ja-Parole spreche sich die GLP klar gegen ein Denkverbot aus, das die Realisation einer Tiefgarage grundsätzlich zukünftig verhindern würde.



Engagierte Riehener GLP-Mitglieder: Olivier Bezençon, Denise Wallace, Silvia Merkle-Zäch, Katja Christ, Susanne Prepoudis-Schmidt und Sandra Bothe-Wenk.

Foto: zVg



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Streuli-Uhlmann, Katharina**, geb. 1943, von Richterswil ZH und Horgen ZH, in Riehen, Rebenstrasse 10

**Fiechter-Fauser, Irmgard Margaritha**, geb. 1934, von Basel BS, in Riehen, Unterm Schellenberg 147

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Im Niederholzboden 49, 49A, S D** StWEP 3047-2 (= 500/1000 an P 3047, 920 m<sup>2</sup>, Doppel-Einfamilienhaus). Eigentum bisher: Rudolf Poredos und Veronika Poredos, beide in Riehen. Eigentum nun: Rudolf Poredos, in Eiken AG und Danica Poredos Antener, in Riehen.

**Kilchgrundstrasse 77, 77a, 77b, S D** StWEP 163-11 (= 82/1000 an P 163, 2409 m<sup>2</sup>, 3 Mehrfamilienhäuser), MEP 163-15-12 (= 1/15 an StWEP 163-15 = 15/1000 an P 163). Eigentum bisher: ETRA Immobilien AG, in Basel. Eigentum nun: Katrin Fritz, in Mumpf AG.

#### Freizeitzentrum Landauer

Blutrainweg 12, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 93 43, www.landauer.ch

#### Öffnungszeiten:

Di-Sa nachmittags ab 14 Uhr  
Di, Do und Fr abends geöffnet

## Gemeinderat Riehen 2018–2022

### Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderats, Stand 1. Mai 2018

(§ 3a der Gemeindeordnung)

Name, Vorname	Partei	Gegenwärtiger Beruf, Arbeitgeber, Branche	Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien	Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen
Wilde Hansjörg Gemeindepräsident	parteilos	Eidg. dipl. El. Inst. VR Logo Haus AG, Jungo AG Elektroinstallationsbranche	<ul style="list-style-type: none"> <li>VSEI, Zentralvorstand</li> <li>ICT-Berufsbildung CH, Vorstand</li> </ul>	
Albietz Daniel	CVP	Advokat, selbstständig, (eigene Kanzlei)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verein Prisma Schulen, Riehen: Präsident</li> <li>IG Basler Privatschulen, Vorstandsmitglied</li> <li>MBG Verwaltungs AG, VR-Mitglied</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>CVP Basel-Stadt, Vorstand</li> <li>CVP Riehen/Bettingen, Vorstand</li> </ul>
Hettich Daniel	LDP	Dipl. Schreinermeister Geschäftsführer Daniel Hettich AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inh. Daniel Hettich AG</li> <li>Küche Bad Design GmbH, Teilhaber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsident Handels- + Gewerbeverein Riehen (HGR)</li> <li>Chefexperte Schreiner Basel-Stadt</li> <li>Kommissionsarbeit RSS Basel</li> </ul>
Dr. Kaufmann Christine	EVP	Tierärztin, Dr.med.vet., selbstständig, teilzeitliche Anstellung bei der Elanco Tiergesundheit AG, Basel		<ul style="list-style-type: none"> <li>EVP Riehen-Bettingen, Parteivorstand</li> </ul>
Schweizer Silvia	FDP	Informatikerin, Unternehmerin (Marcel Schweizer AG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frauenverein Riehen, Präsidentin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FDP Riehen, Vorstand</li> </ul>
Dr. Vogel Guido Vizepräsident des Gemeinderats	SP	Biochemiker, Dr. phil. Nat., Unternehmer; Geschäftsführer und Mitinhaber der Mabritec AG und der GPV Holding AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mabritec AG, Verwaltungsratspräsident</li> <li>GPV Holding AG, Verwaltungsratspräsident</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SP Riehen, Vorstand</li> <li>HGR, Vorstand</li> </ul>
Wehrli Felix	SVP	Detektiv Kripo BS/ Staatsanwaltschaft		<ul style="list-style-type: none"> <li>SVP Basel-Stadt, Vorstand</li> <li>SVP Riehen, Vorstand</li> </ul>

30. April 2018/Pui

# Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### KULTUR & EVENTS

### DIVERSES

## Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2018



### Riehen... heilend II

Samstag, 19. Mai 2018, 14.00 Uhr  
Heilpflanzen - vergessen und unbeachtet, aber immer noch wirksam  
Führung mit Lucretia Wyss

Einige von uns kennen sie noch, die Heilwirkungen unserer Gemüse und Gewürzkräuter. Wer aber kennt sie noch von den Pflanzen, die den Weg nicht in unsere Gärten geschafft haben? Denn auch unsere Wildpflanzen und «Unkräuter» können uns helfen, unsere Gesundheit zu erhalten. Auf einer Führung im Brühl und durch den Naturgarten der Gemeinde Riehen werden wir uns diesen vergessenen Nutzpflanzen widmen.

Treffpunkt: Tram Nr. 6, Station «Bettingerstrasse», beim Velo-  
ständer, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

**Weitere Informationen**  
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
gaspere.fodera@riehen.ch  
www.riehen.ch

**RIEHEN**  
LEBENS KULTUR

RZ048413



### Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt nach dem Auf-  
fahrtstag am

**Freitag, 11. Mai 2018**

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen  
ab Montag, 14. Mai 2018 jeweils von 8 bis 12 Uhr  
und von 14 bis 16.30 Uhr oder für Termine nach  
individueller Absprache gerne wieder zur  
Verfügung. Wir danken für die Kenntnisnahme.

RZ048417

### Gemeindebibliotheken Riehen

Riehen besitzt eine Gemeindebibliothek mit den zwei  
Standorten Riehen Dorf und im Schulhaus Niederholz. Den  
Benutzern steht eine Vielzahl unterschiedlichster Medien  
zur Unterhaltung und zum Lernen zur Verfügung. Neben  
den klassischen Büchern und Zeitschriften können e-books,  
Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und CD-ROMs  
ausgeliehen werden. Die Standorte in Riehen verfügen  
über Internetstationen.

**Dorf / Haus zur Waage  
Baselstrasse 12**

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr  
Di 14.30–21 Uhr  
Do 9–11 und 14.30–18.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Tel. 061 646 82 39

**Standort Niederholz,  
Niederholzstrasse 91**

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 14.30–18.30 Uhr  
Di 16–18.30 Uhr  
Do 9–11 und 16–18.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Tel. 061 646 81 20

www.gemeindebibliothekriehen.ch



### Sommeranpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen  
und bepflanzt Gräbern wird die

#### Frühlingsbepflanzung

am 14. Mai 2018 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile der  
Anpflanzung behalten möchten, werden gebeten,  
diese bis am 13. Mai 2018 selber von den Gräbern  
abzuräumen. Die nach diesem Datum auf den  
Gräbern verbleibenden Pflanzen werden vom  
Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungs-  
auftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Sommeranpflanzung wird je nach Witte-  
rung ab 14. Mai 2018 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen, 061 641 25 24

RZ048414

### Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 55 48,  
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemiet-  
et werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare,  
Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

#### Verschiedene Räumlichkeiten:

Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen,  
mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller be-  
finden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine  
gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

**HGR-TISCHMESSE** Zweite Auflage der Riehener «Mini-Gewerbeschau» vom 27. April im Gemeindehaus

# Weniger Spektakel und mehr Kundengespräche



Eine gut gelaunte Kellnerin eilt mit zwei Hamburgern zu einem der Tische im gut besuchten Restaurantsteil der Tischmesse.

Fotos: Philippe Jaquet



Andreas Cenci präsentiert an seinem Stand ein neues E-Bike-Modell und ein Velohelm mit Blinker und Bremslicht.

Die zweite HGR-Tischmesse im Bürgersaal des Gemeindehauses präsentierte 34 Anbieter und war im Vergleich zur Premiere 2016 etwas mehr kundenorientiert bei weniger Spektakel an den Ständen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Irgendetwas zwischen der Premiere vor zwei Jahren und der Zweitaufgabe vom vergangenen Freitag muss es sein, die Idealform der Tischmesse, zu der der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) eingeladen hatte, mit Beteiligung auch einiger Mitglieder der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD). Brachte die erste Tischmesse 2016 sehr viel Spektakel mit Bastelworkshops, Geschicklichkeitsspielen, Labor zum Ausprobieren und vielem mehr, kam die zweite HGR-Tischmesse in dieser Beziehung etwas brav daher. Dafür hat die «Mini-Gewerbeschau» einen Schritt weg vom gewerbeinternen Treffpunkt hin zu einem Kundenanlass gemacht, der er ja auch sein will. Hier sollen sich die Gäste über die Angebote des Riehener Gewerbes informieren können und herausfinden, was im eigenen speziellen Fall ein guter Weg sein könnte. Und diese Gelegenheit wurde bei guter Stimmung rege genutzt.

## Ehrgast Marcel Schweizer

Nachdem HGR-Präsident Daniel Hettich die ersten Gäste um punkt 17 Uhr kurz begrüsst hatte, forderte der Basel-Städter Gewerbeverbandspräsident Marcel Schweizer das lokale Gewerbe auf, aktiv zu sein – sei es auf der Suche nach neuer Kundschaft oder in der Politik, um den Anliegen der Gewerbetreibenden Gehör zu verschaffen. In diesem Zusammenhang freute sich Schweizer auch, dass das Gewerbe gestärkt aus der Riehener Gemeindeparlamentswahl hervorgegangen sei und dass HGR-Präsident Daniel Hettich als neu Kandidierender den Sprung in den Gemeinderat mit einem Spitzenresultat auf Anhieb geschafft habe.

## Bau und Umbau

Ein Rundgang zeigt die Vielfalt des Riehener Gewerbes auf. Zum «klassischen Gewerbe» zählen sicher die R. Soder Baugeschäft AG von Urs Soder, ein vielseitiges Baugeschäft, das grossen Wert auf hohe Erreichbarkeit und prompte Erledigung von Kundenwünschen setzt, und der ebenfalls Urs Soder gehörende Plattenleger-Betrieb Lergenmüller AG.

Die Ribí Malergeschäft AG zeigt eine Spachteltechnik, die vielfältige Imitationen bis zum Rost-Design erlaubt, und das Malergeschäft Bürgenmeier empfiehlt sich für Malerarbeiten aller Art.

Im Neu- und Umbaubereich tätig ist der Zimmereibetrieb Baumann + Partner AG, der an seinem originellen Stand Holzhausmodelle seiner erfolgreichen Lehrlinge zeigt. Die Schreinerei Daniel

Hettich AG führt schwergewichtig Innenausbauten und Reparaturen durch und hat sich auch auf Brandschutztüren und Fluchtwege spezialisiert. Spezielle Haustüren und Schliesssysteme gehören zum Sortiment – im Trend sind aber auch nach wie vor Holzterrassen für den Garten.

## Heizungen und Sicherheit

Zwei Sonderthemen hat die HGR-Tischmesse in ihr Programm aufgenommen – Heizungssanierungen gemäss der neuen Basel-Städter Energiegesetzgebung und Sicherheit im Sinne der Einbruchsprävention.

Die HSR Heizungsservice Riehen GmbH plant und realisiert Heizungssanierungen vom Wärmeverbundanschluss über automatische Holzfeuerungen, Wärmepumpen aller Art und Solaranlagen und sorgt auch für den Service der Anlagen.

Die P. Löhner GmbH ist Spezialistin im Bereich Heizung und Sanitär für Planung und Ausführung vor allem im Umbaubereich. Neben Heizungssanierungen und Heizungsersatz sind auch Badsanierungen ein wichtiger Betriebszweig, auf saubere Arbeit wird speziell Wert gelegt.

Bad- und Küchensanierungen im Sinn von Komplettlösungen bietet die Küche Bad Design GmbH an – und informiert an ihrem Stand über Küchengeräte und -einrichtungen vom Steamer bis zum Heisswasserhahn.

Über Prävention im Sicherheitsbereich informiert ein Stand der Kantonspolizei Basel-Stadt. Vor allem aber sind mehrere Betriebe vor Ort, die sich mit sicherheitsrelevanten Massnahmen am und ums Haus beschäftigen. So die Alpha Schlüsselsel-

vice GmbH mit modernen Lösungen in der Schliessstechnik vom normalen Schlüssel über digitale Systeme mit Badges, Fingerscanner und Codes bis zu sicher verschlossenen Fenstern und einer selber entwickelten Schliessleiste mit vielfältigen Bolzen und Verzahnungen. Die Firma arbeitet eng mit der Robert Schweizer AG zusammen, die an ihrem Stand verschiedene Türen und Fenster zeigt und für Einbau und Montage der Fenster, Türen und Schliesssysteme besorgt ist.

Die Firma BSK Baumann + Schaufelberger plant und liefert Sicherheitssysteme und Alarmanlagen – und konzipiert daneben auch energiesparende Beleuchtungssysteme mit LED-Technologie.

Peter Zinkernagel feiert mit seinem kleinen, aber feinen Architekturbüro sein 40-Jahr-Jubiläum und realisiert Ein- und Mehrfamilienhäuser, An- und Umbauten, öffentliche Bauten sowie Industrie- und Gewerbebauten.

Das Büro Brüderlin Merkle Architekten stellt an seinem Stand eine Auswahl von neuen Bauten und Projekten vor – und legt hohen Wert auf Nachhaltigkeit. Die stilgerechte Renovation alter Gebäude ist eine weitere Spezialität dieses Büros.

Die K. Schweizer AG hat an ihrem Stand ein Glücksrad aufgestellt, mit welchem kleine Preise zu gewinnen sind, und zeigt ihre spezielle Kombi-Steckdose mit integrierten USB-Anschlüssen zum Laden von Smartphones, Tablets, Digitalkameras oder Navigationsgeräten.

Die Elite SA, die kürzlich an der Baselstrasse einen Showroom eröffnet

hat, zeigt die selber entwickelte Holzfederung und das Innenleben einer Matratze.

## Kleinstfirmen im Fokus

Auch Kleinstfirmen nehmen die Gelegenheit wahr, sich an der HGR-Tischmesse dem Publikum zu zeigen. Diana Gubler beispielsweise kreiert unter dem Namen «self made by diane» in der Wochenend-Beiz der Freizeitgartenanlage In den Weilmatten Tischdekorationen und individuell gestaltete Lampenschirmchen.

Debbie Lindenmeyer bietet unter dem Namen «New Perspective» Psychologische Therapie für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an, arbeitet mit klinischer Hypnose und der Sandspiel-Therapie, mit der sich speziell Kinder mit wenig Worten ausdrücken können.

Der Physiotherapeut Markus Dinort schliesslich stellt ein System zur Verbesserung der Mikrozirkulation vor zur besseren Durchblutung – rund drei Viertel der Blutversorgung im menschlichen Körper erfolgt über den Gefässdruck der Kapillaren und nicht über das Herz, das nur die Arterien und Venen durchblutet.

Schon etwas grösser ist das Optikerfachgeschäft von Stefan Frei, der auf seinem Tisch korrigierte Sonnenbrillen mit qualitativ hochstehenden Brillengestellen, massgefertigte Presskunststoff-Brillengestelle sowie Brillengläser, die die schädlichen Anteile des blauen Lichts herausfiltern, in den Mittelpunkt rückt.

Cenci Sport GmbH zeigt an einem der attraktivsten Stände ein neues E-Bike-Modell mit im Rahmen integrierter Batterie und einen Velohelm

mit per Knopfdruck bedienbaren Blinkern sowie Bremslichtern, die bei starkem Abbremsen automatisch aufleuchten.

Sportarena-Mitinhaberin Caroline Gugler macht auf den neuen Standort im Dorfzentrum an der Baselstrasse 60 aufmerksam.

Auf kulinarischem Gebiet präsentiert Henz Delikatessen die Pastete «Coq au Vin», eine von einem Lehrling kreierte Delikatesse aus wenig fragten Teilstücken des Huhns. Die Bäckerei Gerber zeigt ein wunderschönes Riesenbrot und stellt ihren Catering-Service vor. Und die Confiterie Brändli, die ihr Hauptgeschäft im Juni an die Gerbergasse 59 in Basel verlegt und deren Riehener Filiale sich gut entwickelt, stellt als saisonale Spezialität Maienkäfer aus Schokolade und Mandeln aus.

## Büro und Dienstleistung

Die buchhaltungsfabrik ag bietet sich an für Buchführung, Jahresabschlüsse, steuerliche Angelegenheiten und vor allen Dingen als Begleitung und im Coaching von Jungunternehmern während der Auf- und Ausbauphase ihrer Unternehmen.

Die Biondi Treuhand GmbH hat sich spezialisiert auf Steuer-, Alters- und Vorsorgefragen.

Basler Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich im Bereich der Gebäudeversicherung, in der Versicherung bestimmter Gegenstände wie Velovollkasko, in den Bereichen Vorsorge und Hypotheken sowie als Hausratsversicherung speziell für Junge.

Die Basler Kantonalbank steht kurz vor der Wiedereröffnung ihrer frisch renovierten Filiale an der Ecke Schmiedgasse/Webergässchen, wo das Schwergewicht mehr auf Beratung gelegt wird, aber auch nach wie vor – neben den Bankautomaten – der direkte Kundenkontakt am Schalter möglich sein wird.

Die Migros Bank hat den Umbau schon hinter sich und ist mit der neuen Gestaltung der Filiale an der Ecke Rössligasse/Webergässchen sehr zufrieden.

## Soziales Engagement

Auf die Organisation von Hilfe im Alter hat sich die Altershilfe Basel spezialisiert. Der private Verein verfügt über viel Erfahrung, regelt für ältere Leute finanzielle Angelegenheiten inklusive Steuern, organisiert Heimeintritte und Haushaltsauflösungen und so weiter.

Die Kommunität Diakonissenhaus Riehen führt mehrere Betriebe wie eine eigene Gärtnerei, eine Küche, die neben der Bekochung von Heimen auch ein Catering anbietet, eine Kindertagesstätte, verfügt im Geistig-Diakonischen Zentrum an der Spitalgasse über ein öffentliches Café und ein «Lädli» und nimmt in ihrer Wäscherei auch private Wäsche an.

Die Riehener Zeitung selbst schliesslich war am Stand der Reinhardt AG vertreten, die noch weitere, vor allem lokale Publikationen, herausbringt.



Ein Zimmermann und das von einem Lehrling geschaffene Holzmodell am Stand der Baumann + Partner AG.

**FNT**  
**P. NUSSBAUMER**  
**TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
**Fax 061 601 10 69**

**CITY PARK & RIDE**

**... Basel erleben war nie einfacher!**

**Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.** Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter:  
**cityparkandride.ch**

**Los geht's!**  
**Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!**

PRO INNERSTADT BASEL  
 Immobilien Basel-Stadt  
 inw

**MEINDL**  
 Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM  
 Hammerstrasse 14  
 4058 Basel  
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
 Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 18**

die Atome betreffend	Ort beim Hauensteintunnel	Wetter: das mögen wir gern	Blumeninsel am Bodensee, aktuell	Blattgemüse, es passt zum Frühling	angenehmer Geschmack	aromatisches Gewürz (z.B. f. Glace)	4	Stelle	7	dieses Museum in Hölstein	Synonym von waagrecht
8				Absatz in Gesetzbüchern							
Eurocard, Abk.		Verbrechen	Personalpronomen			.ak..k = Kalkül, Methode		kurz für Task-Force		Arbeitstitel, abgekürzt	
				schriftl. Bemerkung					engl.: fern		
wertloses Zeug	chem. Zeichen f. Natrium		german. Schriftzeichen	amtlich, nur zum Teil				Schneemensch im Himalaya			
sie umfasst gesamte Welt				Schwänze, in den USA bekannt				persönlicher Bund		drei in röm. Ziffern	
Erkältung mit Geräuschen	er lädt im Sommer zum Bade		Einzelstück					Entgegnung		in Ordnung, kurz	
1								er macht in Basel ein Knie			
BL: solche Wege zum Wandern	Jahreszeit	chem. Zeichen f. Xenon						10		es, wie Briten sagen	
				sie passt zu Vögeln	Jagdhornsignal	immer, jederzeit		sie ist märchenhaft	Doppelvokal	man sagt, sag es durch sie	Leiden, das Böse
anderes Wort für Kartoffel	an jener Stelle	Wasserpflanze	darin reift Wein					Hauptstadt Afghanistans			9
					Kameraeinstellung						.a.b.i = leicht bitteres Gewürz
man braucht ihn beim Fussball			Verabredung, wie man nun sagt					Abk. f. Richter	CH-Grossbank		
männl. Rind	mit ihr isst man				Schlaginstrument						
				sie ist sehr gross					port.: er		5

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 14 bis 17 lauten: BURGRUINEN (Nr. 14); AUSSICHTEN (Nr. 15); WANDERWEGE (Nr. 16); GEMPENTURM (Nr. 17).

Folgende Gewinner wurden gezogen: 1. Preis: **Sigrid Burkhalter**, Riehen 2. Preis: **Barbara Dumoulin**, Riehen

**Lösungswort Nr. 18**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 18 bis 21 erscheint in der RZ Nr. 21 vom 25. Mai. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Mai aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
 Flachdacharbeiten  
 Kunststoffbedachungen  
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
 Kundendienst  
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**GRATULATIONEN**

**Rosmarie Mayer-Hirt zum 80. Geburtstag**

rs. Am kommenden Dienstag, 8. Mai, feiert Rosmarie Mayer-Hirt ihren 80. Geburtstag. Sie lebt seit Geburt in Riehen, hat eine Tochter und einen Sohn und inzwischen fünf Enkel im Alter zwischen 13 und 25 Jahren. Von 1963 bis 1980 führte sie als Inhaberin ein Woll- und Handarbeitsgeschäft an der Baselstrasse. Während über zwanzig Jahren amtierte sie als Rieherer Bürgerrätin und war dort für das Ressort Sozialhilfe zuständig. Während 17 Jahren vertrat sie die FDP im Einwohnerrat. Nicht weniger als 38 Jahre lang organisierte sie für die Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte VRD den Dorfmarkt.

Ihre Freizeit verbringt Rosmarie Mayer gerne mit ihrer Familie. Im Sommer arbeitet sie im Garten. Viel Zeit braucht auch ihr Hobby – seit elf Jahren spielt sie Theater im Seneiotheater Riehen-Basel. Ausserdem ist sie in einem Alters- und Pflegeheim als freiwillige Helferin im «Käffeli» tätig.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Rosmarie Mayer herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihr weiterhin gute Gesundheit, Fitness, Kraft und Freude an ihren Aktivitäten und Hobbys.

**Erminia Pezzutto-Cecchetto zum 80. Geburtstag**

rz. Am kommenden Donnerstag, 10. Mai, darf Erminia Pezzutto-Cecchetto ihren 80. Geburtstag feiern. Sie wurde 1938 im italienischen Salgarda in der Region Veneto geboren. 1957 kam die Jubilarin in die Schweiz, wo sie zunächst in der Wäscherei eines Hotels arbeitete, bevor sie zur Basler Firma Tschudin wechselte, die immer noch für die Fahnenfabrikation bekannt ist. Im Februar 1959 heiratete sie Gino Pezzutto, vier Monate später kam Sohn Flavio zur Welt. Seit der Pensionierung der Jubilarin 1996 wohnt das Ehepaar glücklich in Riehen und erfreut sich an den beiden Enkeln Sandro und Sabrina.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Erminia Pezzutto-Cecchetto zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Tanti auguri!

**Letzter S6-Zug fährt später ab**

rz. Aufgrund von Bauarbeiten an der Bahn-2000-Strecke fährt der letzte Zug der S6 an zwei Sonntagen in Basel SBB neun Minuten später ab (Abfahrt 23.49 Uhr statt 23.40 Uhr). Diese Fahrplanänderung betrifft den 6. und 13. Mai. Auf der Strecke von Basel SBB in Richtung Zell im Wiesental könne es daher zu längeren Fahrzeiten kommen, teilt die SBB GmbH mit. Der Anschlussbus in Zell im Wiesental wartet auf alle Reisenden. Alle anderen S6-Züge fahren regulär. Die Fahrplanänderung hängt an den Bahnhöfen der Wiesentalstrecke aus und ist unter www.sbb-deutschland.de abrufbar.

**Blumenstand im Rauracher-Zentrum**

rz. Die Mädchengruppe Beeri Lounge der Kornfeldkirche verkauft morgen Samstag von 8.30 bis ungefähr 14 Uhr im Rauracher-Zentrum Blumengestecke. Vor dem Geschäft Frei Augenoptik besteht die Möglichkeit, grosse, kleine, bunte und kreative Blumengestecke für einen guten Zweck zu kaufen. Falls es jemandem nicht möglich ist, selber am Stand vorbeizukommen, werden Gestecke auf Bestellung gerne nach Hause gebracht. Der Erlös geht vollumfänglich an syrische Familien im Libanon, die Mitglieder des «Riehen für Syrien»-Teams persönlich kennengelernt haben.

Die Mädchengruppe Beeri Lounge trifft sich einmal im Monat jeweils am Freitagabend von 19 bis 21.30 Uhr in der Kornfeldkirche. Ein Team von drei jungen Frauen in Zusammenarbeit mit Familienarbeiterin Maya Freikrepper plant die Programme für Mädchen ab elf Jahren. Es sind alle herzlich dazu eingeladen, vorbeizuschauen. Am Freitagabend darf man gerne beim Kreieren der Blumengestecke einsteigen oder die Gruppe am Blumenstand im Rauracher-Zentrum kennenlernen.

**GO**  
**Gerber & Güntlisberger AG**  
 Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen  
 Fünfelferstrasse 1  
 Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
 Reinacherstrasse 24  
 Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

**Aktuelle Bücher aus dem**  
**reinhardtverlag**  
**www.reinhardt.ch**

## MEINUNG

## Selbstreflexion



Der abtretende Einwohnerratspräsident zog eine sehr positive Bilanz seiner Amtszeit. Angesichts einer vorübergehenden Häufung von schier

endlosen Sitzungen mit dürftigen Resultaten und einer Flut von Kommissionssitzungen mit Berichten, deren Aussagen im Plenum immer wieder umgestossen wurden, wäre allerdings etwas mehr Selbstkritik durchaus angebracht gewesen. Die teils ziemlich chaotische Sitzungsleitung ist das eine. Vor allem aber ist der Umgangston rauer geworden, da immer wieder auf die Person gespielt wird, anstatt über sachliche Argumente zu streiten.

Abmachungen werden gebrochen – jüngstes Beispiel ist das Referendum gegen die Tiefgarage, nachdem die FDP ihr Ja zum Dorfplatz-Umbau ursprünglich von einer Garantie für den Tiefgaragenbau abhängig gemacht hatte.

Die vom Parlament zur Unzeit durchgezwängte Steuersenkung hat zu einem unnötigen Spardruck geführt – und just in diesem Moment verlangt das Parlament für seine E-Voting-Anlage eine Luxus-Lösung, die einen fünfstelligen Betrag mehr kosten wird.

Das sind Widersprüche, derer sich die Parlamentsmitglieder zumindest bewusst sein müssen, um das eigene Wirken zu hinterfragen – wie zum Beispiel die vielen oft mässig erhellenden Interpellationen, die die Verwaltung belasten und die Einwohneratsitzungen verlängern.

In diesem Sinn wünsche ich mir etwas mehr Selbstreflexion und vor allem auch Toleranz und Mut zum konstruktiven Kompromiss.

Rolf Spriessler-Brander

## Auf einen Blick

Einwohneratsitzung vom 25. April 2018

rs. Der Gemeinderat beantwortet die Interpellationen von Alfred Merz (EVP) betreffend Fusswegverbindung am südlichen Rand des Sarasinparks, von Christine Mumenthaler (FDP) betreffend Rabatten an der Bahnhofstrasse, von Roland Lötscher (SP) betreffend Flüchtlinge und Asylsuchende in Riehen, von Roland Engler (SP) betreffend wiederholte Wechsel in der Leitung der Abteilung Bildung und Familie, von Heinz Oehen (SP) betreffend Neubau Burgstrasse 175/Essigstrasse 17 und von Franziska Roth (SP) betreffend Alters- und Pflegeheimen in Riehen.

Der Bericht der Wahlprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen und die Gemeindewahlen vom 4. Februar und 18. März 2018 für gültig erklärt.

Die Teilrevision der Geschäftsordnung des Einwohnerrates wird abgeschlossen und mit Verzicht auf eine zweite Lesung definitiv verabschiedet.

Die Festsetzung der Schutzzwecke der Natur- und Landschaftsschutzzonen wird auf Antrag des Gemeinderates beschlossen, die Einsprachen werden gemäss Antrag von Gemeinderat und Sachkommission behandelt.

Christian Griss zieht ein positives Fazit seiner Amtszeit als Einwohnerratspräsident und verabschiedet Gemeinderätin Annemarie Pfeifer, Gemeinderat Christoph Bürgenmeier sowie die Einwohnerratsmitglieder Roland Engler, Roland Lötscher, Daniel Liederer und Peter Zinkernagel. Statthalterin Claudia Schultheiss verabschiedet den Ratspräsidenten, der nun ins politische Tagesgeschäft der CVP-Fraktion zurückkehrt.

Wegen einem Apéro der Zurücktretenden im Landgasthof wird die Sitzung gegen 22 Uhr abgebrochen. Über die traktandierte Motion Patrick Huber (CVP) betreffend Einführung einer regelmässigen Überprüfung der öffentlichen Aufgaben der Gemeinde sowie über diverse neu eingereichte Anträge wird nicht entschieden.

## ABSCHIED Präsidienswechsel und ein Apéro für sieben Abtretende

## Schwergewichte haben den Hut genommen

rs. Mit sechs «echten» Abgängen – hinzu kommen zwei Wechsel vom Einwohnerrat in den Gemeinderat – hält sich die Zahl der Wechsel im Einwohnerrat im Rahmen. Aber es seien einige Schwergewichte darunter, die den Rat verlassen würden, sagte der abtretende Ratspräsident Christian Griss am Mittwoch vergangener Woche in einem kurzen Rückblick auf seine Amtszeit. Mit Peter Zinkernagel (LDP), der dem Parlament seit 1998 angehörte, verliert der Rat nicht nur seinen letzten Architekten, sondern auch einen besonnenen, stets der Sache verpflichteten Politiker mit grossem Erfahrungsschatz. Der 2001 nachgerückte Roland Engler (SP) überzeugte als ausserordentlich gut informierter und in der Sache hartnäckiger Ratskollege. Auch der 2003 in den Rat gekommene Roland Lötscher (SP) verfügte stets über gute Detailkenntnisse und ist für seine pointierten Voten bekannt. Daniel Liederer (FDP) schliesslich war auch schon seit 2006

mit dabei, präsierte zuletzt die Geschäftsprüfungskommission, war Mitglied des Ratsbüros und damit ein Kandidat für das Ratspräsidium. Kurzfristig ebenfalls aus dem Einwohnerrat zurückgetreten ist inzwischen trotz seiner Wiederwahl Olivier Bezençon (GLP) – er hat sich infolge beruflicher Belastung zu diesem Schritt entschlossen. Nicht mehr dabei ist auch Thomas Mühlemann (Grüne). Nach 24 Jahren als Gemeinderat – und davor 9 Jahren als Einwohnerrat – hat sich mit Christoph Bürgenmeier (LDP) sozusagen der Methusalem der Riehener Politik verabschiedet. Nicht freiwillig schliesslich war der Abgang von Annemarie Pfeifer nach 8 Jahren im Gemeinderat und zuvor 11 Jahren im Parlament.

Nach der April-Sitzung trafen sich die meisten zum Apéro im Landgasthof. Die Zurücktretenden hatten dazu eingeladen und man liess beim gemütlichen Beisammensein alte Zeiten wieder aufleben.



Die sieben Abtretenden an einem Tischchen im Landgasthof (von links): Peter Zinkernagel, Annemarie Pfeifer, Olivier Bezençon, Roland Lötscher, Christoph Bürgenmeier, Daniel Liederer und Roland Engler.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## EINWOHNERRAT Neue Geschäftsordnung ermöglicht E-Voting

## Abstimmung per Knopfdruck

rs. Um drei Dinge vor allem drehte sich die Diskussion bei der Beratung der zu revidierenden Geschäftsordnung des Einwohnerrats: Erstens um Details zur vorgesehenen Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems, zweitens darum, ob bei der Einführung eines E-Parlament-Betriebs Dokumente von der Gemeindeverwaltung künftig nur noch via Internet oder auf Wusch trotzdem noch in Papierform zugestellt werden sollen, und drittens um eine Neuregelung der Ausstandspflichten.

Vor allem wollte der Rat ein Abstimmungssystem durchsetzen, bei welchem während dem Abstimmen laufend zu sehen ist, wie das momentane Abstimmungsergebnis lautet und wer gerade wie abstimmt. Und ergänzte deshalb die Ordnung durch einen entsprechenden Passus, auch nachdem Gemeindepräsident Hansjörg Wilde gewarnt hatte, dies werde Mehrkosten zwischen 40'000 und 50'000 Franken verursachen. Die bereits getestete Version einer von einem Riehener Software-Unternehmen entwickelten Lösung sehe dies nämlich nicht vor.

Wildes Kostenschätzung basierte auf einer ersten Offerte, die die Gemeinde aufgrund der Februarsitzung eingeholt hatte, als das Thema erstmals diskutiert worden war. Inzwischen habe man eine günstigere Lösung mit vier mobilen Grossbildschirmen gefunden, sagt Generalsekretär Urs Denzler auf Anfrage. Alles in allem rechne man nun mit Mehrkosten im Rahmen von 10'000 bis 15'000 Franken und damit, dass die neue Lösung auf die erste ordentliche Einwohneratsitzung der neuen Amtsperiode vom 23. Mai betriebsbereit sein werde, so Denzler.

Auf Antrag der SVP wurde in die Ordnung geschrieben, dass die Ratsunterlagen «wahlweise elektronisch oder in Papierform» zugestellt würden.



Foto: Rolf Spriessler-Brander

Betreffend der Ausstandspflichten ist man sich im Rat nicht einig geworden. Strengere Ausstandspflichten waren vor allem von Seiten der CVP gefordert worden, die eine Tischvorlage mit ihren «absoluten Mindestforderungen» abgegeben hatte. Die CVP wollte die Ausstandspflicht in dem Sinne ausweiten, dass nicht nur in Ausstand zu treten hat, wer selber persönlich von einem zu behandelnden Geschäft betroffen ist, sondern dass man auch dann in Ausstand zu treten habe, wenn ein Geschäft in persönlichem Interesse einer infolge Verwandtschaft oder Schwägerschaft nahestehenden Person steht. An dieser Ausweitung störte sich namentlich die SVP. Da Riehen immer noch über dörfliche Strukturen verfüge, in welchen man sich kenne und halt schnell einmal auch miteinander verwandt sei, bringe dies zu starke Einschränkungen, meinte Pascal Messerli (SVP). Andere wollten die Ausstandsregeln nicht verkomplizieren und setzten auf den «gesunden Menschenverstand». Der CVP-Vorschlag wurde abgewiesen. Patrick Huber (CVP) hatte in seinem Votum angekündigt, die CVP werde bei Ablehnung ihrer Mindestforderungen zu «Vorstössen via Volk» greifen.

## ZONENPLANUNG Schutzzwecke festgesetzt

## Abschluss einer «grossen Kiste»

rs. Um die Zonenplanung vollständig abzuschliessen, waren als letzter Schritt noch die Schutzzwecke der Natur- und Landschaftsschutzzonen festzusetzen. Betroffen davon sind Teile der Wiesenböschung, die Reservate Aupal, Eisweiher und Weilmatten, die Biotopfläche Habermatten und Weilmatten, der Stufenrain Rheintalweg, die Terrassenränder Rainallee – Morystrasse und Aeusser Baselstrasse, die Geländekante Gänshaldenweg, die Wiesentalbahn sowie Moostal, Zwischenbergen, Aupal, Hohlweg, Stettenweg – Rothengraben, Wieseebene und Wenken.

In seiner Einleitung freute sich Gemeinderat Daniel Albiets, dass dieses Geschäft nun in der letzten Sitzung, in welcher er noch für die Siedlungsplanung zuständig sei, abgeschlossen werden könne, bevor er ins Finanzressort wechsle. Die für die verschiedenen

Schutzgebiete formulierten Schutzzwecke an sich waren im Rat nicht bestritten. Die FDP wollte hingegen überall, wo von «Förderung und Erhaltung» die Rede ist, das Wort «Förderung» gestrichen haben, weil sie befürchtete, dass so zu viel Gelder ausgegeben würden und damit mehr als nur erhalten werden solle. Dem widersprach Gemeinderätin Christine Kaufmann. Es brauche in gewissen Bereichen eine Förderung, um die Schutzzwecke längerfristig erfüllen zu können. Es gebe dafür Reglemente und die Fördergelder seien bereits gesprochen. Der Rat lehnte den FDP-Antrag mit 9:24 Stimmen ab.

Unschön sei, dass der Rat mit dieser Vorlage über beim Gericht hängige Einsprachen befinden solle, monierte Daniel Wenk (FDP). Auf den Ausgang des Rechtsverfahrens vor Verwaltungsgericht habe dies keinen Einfluss, hatte Daniel Albiets zuvor ausgeführt.

## INTERPELLATIONEN Planung, Verwaltung, Asylwesen

## Weg und umstrittenes Bauprojekt

rs. Sechs Interpellationen hatte der Gemeinderat in der Aprilsitzung zu beantworten. In seiner Antwort an Alfred Merz (EVP) bestätigte Guido Vogel die Absicht der Gemeinde, am südlichen Rand des Sarasinparks einen Fuss- und Veloweg zu errichten. Man habe mit dem schon vor längerer Zeit angedachten Projekt warten müssen, bis die Zonenplanung in Kraft gesetzt und die Bauzone in diesem Bereich rechtskräftig geworden sei. Inzwischen liege ein Vorprojekt eines Landschaftsarchitekturbüros vor. Stimme der Gemeinderat diesem zu und komme es nicht zu Einsprachen, könne der Weg voraussichtlich im Winterhalbjahr 2018/19 realisiert werden. Alfred Merz zeigte sich mit der Auskunft zufrieden.

## «Essiganlage wird eingengt»

Gar nicht zufrieden war Heinz Oehen (SP) mit der Antwort von Gemeinderat Daniel Albiets betreffend Neubau Burgstrasse 175/Essigstrasse 17. Die Basler Leben AG plant dort an Stelle der Sportarena, die inzwischen ins Dorfzentrum gezogen ist, ein Mehrfamilienhaus und sechs Reiheneinfamilienhäuser. Oehen sieht darin einen reinen Renditebau, der zudem die Essiganlage als Parkanlage einenge. Dass die Baulinie im Bereich der Essiganlage im Hinblick auf dieses Bauprojekt angepasst worden sei, sei nicht in Ordnung, denn die damalige Bauliniensetzung sei nicht nur im Hinblick auf eine mögliche Verbindungsstrasse zwischen Kilchgrundstrasse und Burgstrasse so erfolgt, sondern auch im Hinblick auf eine mögliche freiere Gestaltung der Essiganlage als Park.

Das neue Bauprojekt respektiere den historischen Charakter des direkt benachbarten Ensembles an der Burgstrasse 155–173, das der Schonzone zugewiesen sei, in keiner Weise, so Oehen. Gemeinderat Daniel Albiets hatte in seiner Antwort ausgeführt, die Verschiebung der Baulinie sei gerechtfertigt, weil die Essiganlage auch künftig nicht zur Quartierstrasse ausgebaut werden solle, ermögliche eine zweckmässige Ausnutzung der Parzelle und leiste damit einen sinnvollen Beitrag zur inneren Verdichtung im Sinnes des Raumplanungsgesetzes. Im Baubewilligungsverfahren seien keine Ausnahmen beantragt worden, so Albiets weiter, weil die Bebauung vollumfänglich den zonenrechtlichen Vorgaben entspreche. Eine öffentliche Planaufgabe erfolge zudem erst, wenn die Ortsbildkommission das Bauprojekt gutgeheissen habe.

## Wenige Flüchtlinge in Riehen

Per Ende Dezember wohnten in Riehen 55 Flüchtlinge und Asylsuchende. Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt 1561 Personen im Kanton Basel-Stadt untergebracht, davon 267 Asylsuchende, 563 vorläufig Aufgenommene, 622 anerkannte Flüchtlinge und 109 abgewiesene Personen. Gemäss Asylvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt hat die Gemeinde Riehen für das Jahr 2017 Asylkosten in der Höhe von 1,993 Millionen Franken über-

nommen. Die Gesamtkosten des Kantons betragen 18,628 Millionen Franken. Für das kommende Jahr werden Kosten in ähnlichem Rahmen erwartet. Das geht aus der Antwort von Gemeinderätin Annemarie Pfeifer auf eine entsprechende Interpellation von Roland Lötscher (SP) hervor.

Roland Lötscher zeigte sich enttäuscht, dass die Gemeinde Riehen nicht mehr Flüchtlinge beherberge, und forderte von der Gemeinde mehr Engagement. Er finde es wichtig, dass man sich bei der Unterbringung von Flüchtlingen im Kanton nicht nur auf das Kleinbasel konzentriere.

## Riehener Heime sind korrekt

In ihrer Antwort auf eine Interpellation von Franziska Roth (SP) hielt Gemeinderätin Annemarie Pfeifer fest, sämtliche Riehener Alters- und Pflegeheime hielten die gesetzlichen Bestimmungen ein. Am 8. April hatte der Tagesanzeiger publik gemacht, dass schweizweit 587 von 1552 untersuchten Alters- und Pflegeheimen ihren Pensionärinnen und Pensionären zu hohe Hotellerierechnungen verrechnen würden, vermutlich zur Quersubventionierung von Pflegekosten. Riehener Heime seien davon nicht betroffen.

Der Kanton Basel-Stadt sei bestrebt, die Pflegekosten auf der einen und die Kosten für die Pension und Betreuung auf der anderen Seite möglichst exakt abzubilden. Deshalb erfolge in den Jahren 2017 bis 2020 eine stufenweise Erhöhung der Pflege-Normkosten um fünf Prozent pro Jahr.

## Strukturanalyse in Gang

Der Gemeinderat lasse für die Abteilung Bildung und Familie eine fundierte Strukturanalyse mit externer Begleitung durch die Firma BCP durchführen. Er reagiere damit nicht nur auf einen wiederholten Wechsel in der Abteilungsleitung, die Anlass für die Interpellation von Roland Engler (SP) gewesen war, sondern wolle damit auch die Ungleichgewichte in der Aufbauorganisation angehen, die sich namentlich durch die Übernahme der Gemeindeschulen und nun auch der Schulliegenschaften ergeben hätten. Ziel der Strukturanalyse sei das effektive und effiziente Funktionieren der Abteilung Bildung und Familie und die Klärung wichtiger Schnittstellen sowie Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen.

## Keine Steinrabatte

Ein Missverständnis lag offenbar der Interpellation von Christine Mumenthaler (FDP) zugrunde. Sie war davon ausgegangen, dass die Grünrabatten an der Bahnhofstrasse in reine Steinrabatten umgewandelt worden seien. Die schon vorher bestehende Rabatte war nach Sanierung der Bahnhofstrasse mit Bodendeckern bepflanz worden, die sich wegen Krankheitsbefall aber nicht wie gewünscht entwickeln konnten. Die Rosen wurden nun durch eine bereits erprobte und bewährte Staudenmischpflanzung ersetzt.

## SPORT IN KÜRZE

## Fussball-Resultate

Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Amicitia – FC Biel-Benken</b>	<b>3:5</b>
Junioren C, Junior League C: <b>FC Amicitia a – SV Muttenz a</b>	<b>4:7</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Amicitia b – SC Steinen Basel</b>	<b>1:0</b>
Junioren D/9, Promotion: <b>SV Muttenz a – FC Amicitia a</b>	<b>4:7</b>
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: <b>FC Amicitia b – FC Black Stars weiss</b>	<b>3:12</b>
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: <b>FC Bosna Basel – FC Amicitia</b>	<b>3:2</b>
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1: <b>FC Concordia – FC Amicitia</b>	<b>2:2</b>
<b>Senioren 50+, Gruppe 4:</b>	
<b>FC Riehen – FC Amicitia</b>	<b>2:2</b>
<b>SV Augst – FC Amicitia</b>	<b>3:0</b>

## Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1: Sa, 5. Mai, 18.30 Uhr, Buhnacker <b>FC Wallbach – FC Riehen</b>
3. Liga, Gruppe 2: So, 6. Mai, 11 Uhr, Känelboden <b>FC Therwil b – FC Amicitia II</b>
3. Liga, Gruppe 3: Sa, 5. Mai, 17.30 Uhr, Au <b>SC Münchenstein – FC Amicitia I</b>
Junioren A, Junior League A: So, 6. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – SV Muttenz a</b>
Di, 8. Mai, 20.30 Uhr, Im Brühl <b>FC Allschwil a – FC Amicitia</b>
Junioren C, Junior League C: So, 6. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Sulingen a</b>
Junioren D/9, Promotion: Sa, 5. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia a – FC Therwil a</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: So, 6. Mai, 12 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia b – SC Dornach b</b>
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: Di, 8. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte <b>FC Amicitia – AC Rossoneri</b>

## Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga: <b>BC Arlesheim I – CVJM Riehen I</b>	<b>53:43</b>
Junioren U15, Regional: <b>CVJM Riehen – BCM-Reinach Dragons</b>	<b>44:51</b>
Mixed U11, Regional: <b>Starwings II – CVJM Riehen</b>	<b>0:6</b>

## Handball-Resultate

Junioren U17, Promotion, Gruppe 3: <b>SG Leimental – Handball Riehen</b>	<b>33:21</b>
---	--------------

## Leichtathletik-Resultate

## Staffellauf Quer durch Basel, Start und Ziel Barfüsserplatz Basel, 28. April 2018

**Männer:** 1. TV Riehen (Robin Mauch, Noah Siebenpfund, Yannick Fischer, Marco Thürkauf, Cédric Dieterle, Joshua Siebenpfund) 3:13.4, **Frauen:** 1. TV Riehen (Melanie Böhler, Nicole Thürkauf, Anuschka Hetzer, Aline Kämpf, Corinne Stäuble, Janina Hetzer) 3:47.6

**Männliche U18:** 1. OB Basel 1:44.0, 2. TV Riehen (Fabian Zihlmann, Tim Stauffer, Quirin Darms, Adriel Kamenz, Joël Indlekofer, Luc Löffel) 1:45.9, **MU16:** 1. TV Riehen I (Patrick Anklin, Ryan Schaufelberger, Daniel Konieczny, Thimo Roth, Cedric Reinhard, Gideon Pfeleiderer) 1:45.0; 8. TV Riehen II (Josief Michiel, Timo Haffner, Yeshe Thüring, Samuel Kamenz, Binyan Michiel, Nikola Graf) 2:04.8. – **MU14:** 1. OB Basel 2:00.4, 2. TV Riehen I (Linus Kaufmann, Lucien Meier, Luca Zihlmann, Daniele Licci, Samuel Ifenkwe, Tobi Raskopf) 2:02.3; 8. TV Riehen II (Robin Krieg, Jacques Eckhardt, Benedikt Bosl, Julian Berto, Enea Christ, Jascha Junker) 2:22.3. – **MU12:** 1. TV Riehen I (Neo Rentsch, Joshua Stöckli, Alex Stricker, Simon Gysel, Enea Christ und Max Rupp) 2:16.4; 10. TV Riehen II (Mirco Gmür, Silas Sindaco, Fabrice Kaufmann, Jules Cazenave, Koen de Jong, Gustav Tange).

**Weibliche U18:** 1. LC Therwil 1:53.5, 2. OB Basel I 1:55.5, 3. OB Basel II 2:01.5. – **MU16:** 1. OB Basel 1:56.1, 2. LC Therwil 1:57.1, 3. TV Riehen I (Naomi Anklin, Alexia Groh, Norah Hummel, Lara Bidder, Aline Kissling, Emma Böhm) 1:58.9; 7. TV Riehen II (Regina Loeliger, Eloise Berto, Chiara Helfenstein, Melissa Sprenger, Pauline Kohler, Sara Ljubic) 2:07.5. – **MU14:** 1. LC Therwil 2:02.6, 2. TV Riehen I (Chiara Helfenstein, Irina Antener, Natalie Konieczny, Lena Schwan, Jeannine Binkert, Lynn Hauswirth) 2:02.9, 3. SC Liestal 2:04.4; 11. TV Riehen II (Cae cilia Stich, Eva Knopp, Sofia Furrer, Lara Pitari, Saskia De Jong, Bigna Hatz) 2:16.3. – **MU12:** 1. LC Therwil 2:11.7 (Streckenrekord), 2. SC Liestal 2:17.3, 3. TV Riehen wI (Liv Hauswirth, Rebecca Wüthrich, Raquel Guzmán, Lynn Bühler, Emily Sieber, Annina Pappenberger) 2:18.8; 15. TV Riehen II (Yaël Gengenbacher, Samia Brodmann, Nora Groh, Lia Loeliger, Janika Junker, Franciska Brunner) 2:34.9. – **MU10:** 1. TV Riehen (Lina Knutti, Eleni Metzger, Hanna Wagner, Lucia Pfeleiderer, Ciara Weber und Angelina Herrmann) 2:34.4, 2. TV Muttenz 2:35.0, 3. LC Basel 2:39.0.

## FUSSBALL Meisterschaftsfinal des Satus RV Nord auf dem Sportplatz Landauer

## FC Amicitia ist letzter Satus-Regionalmeister



Die beiden Finalteams des FC Amicitia (in Rot) und der Vereinigten Sportfreunde fast komplett versammelt im Strafraum der Riehener am 1. Mai auf dem Sportplatz Landauer.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Der FC Amicitia hat am 1. Mai auf dem Sportplatz Landauer den Meisterschaftsfinal des Satus-Regionalverbands Nord gegen Vereinigte Sportfreunde mit 2:5 gewonnen und ist damit der letzte Titelträger dieser traditionsreichen Meisterschaft der Arbeitersportvereine, die sich 1920 auf nationaler Ebene zum Arbeitersportverband Satus zusammenschlossen hatten.

Das Team von Trainer Gianluca Brogno, das als FC Amicitia II in der 3. Liga des Fussballverbandes Nordwestschweiz spielt, hat sich mit diesem Erfolg für den Schweizer Satus-Final qualifiziert, der am letzten Juni-Wochenende in Lausanne ausgetragen wird.

Der Sieg der Riehener auf dem Landauer war verdient. Bereits in der

12. Minute gingen sie durch ein Tor von Carlo Mattera in Führung, mussten allerdings in der 22. Minute den Ausgleich hinnehmen, als ein abgeleiteter Freistoss von Egon Krasniqi unhaltbar im Amicitia-Netz einschlug.

Die erste Halbzeit war spielerisch etwas von Besten, was das Riehener Team in dieser Saison bisher abgeliefert hat – nur die Chancenauswertung war ungenügend. Mit dem schönsten Spielzug der ganzen Partie brachte Carlo Mattera sein Team kurz nach dem Ausgleich wieder in Führung. Beim Stand von 1:2 wurden die Seiten gewechselt.

Nach gut einer Stunde gelang Carlo Mattera mit seinem dritten Tor des Tages das vorentscheidende 1:3. In den Schlussminuten erhöhten Massimo

D'Onghia und Michael Salvisberg auf 1:5, das 2:5 für die Sportfreunde fiel in der Nachspielzeit.

Mit diesem Sieg erhält Amicitia die Chance, zum zweiten Mal nach 2014 Satus-Schweizermeister zu werden. Gleichzeitig ist das Ende des Wettbewerbs beschlossene Sache, nachdem an der Delegiertenversammlung vom 16. Februar 2018 die Auflösung des Satus RV Nord beschlossen worden ist. Am letzten Meisterschafts-Wettbewerb des Satus RV Nord, der seit geraumer Zeit im Cup-Modus ausgetragen worden ist, nahmen neben den Finalisten FC Amicitia und Vereinigte Sportfreunde auch NK Alkar, ASC-Sparta-Helvetik, SC Basel Nord, SC Münchenstein, US Olympia 1963, AS Timau Basel und FK Vardar Basel teil. Auf dem Weg in den Final besiegte der

FC Amicitia, der den Satus-Wettbewerb traditionell mit seiner zweiten Mannschaft bestreitet, im Viertelfinal den SC Münchenstein zu Hause mit 2:1 und im Halbfinal den SC Basel Nord zu Hause mit 5:2.

## Vgte. Sportfreunde – FC Amicitia 2:5 (1:2)

Landauer. – Tore: 12. Carlo Mattera 0:1, 22. Egon Krasniqi 1:1, 25. Carlo Mattera 1:2, 61. Carlo Mattera 1:3, 84. Massimo D'Onghia 1:4, 85. Michael Salvisberg 1:5, 92. Eldon Carlos Ramos Teixeira 2:5. – FC Amicitia: Sascha Brack; Pablo Wüthrich, Michael Leuenberger, Pasquale Stramandino, Yannick Schlup; Michel Lehmann, Florian Bing, Vincent Grandeau, James Riedberger; Karim Chafiq, Carlo Mattera; Ersatzspieler: Sascha Lehmann, Domenico Russo, Gianni Saracista, Massimo D'Onghia, Michael Salvisberg, Eloy Seoane Sanchez, Stefano Carrera.

## FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 3

## Ein Sieg trotz durchgezogenem Auftritt

Der 5:2-Heimsieg gegen den FC Aesch II war für den FC Amicitia I verdient, wobei der Gastgeber, der den Aufstieg anstrebt, vor allem als Kollektiv nicht restlos überzeugte.

GIUSEPPE STABILE

Im Heimspiel gegen den FC Aesch II feierte der FC Amicitia II einen alles in allem verdienten 5:2-Erfolg, zeigte dabei allerdings seine schlechteste Leistung seit Beginn der Rückrunde, und dies kurz vor den entscheidenden Spielen im Kampf um den Gruppensieg. Schwach waren nicht die Leistungen der einzelnen Spieler für sich, es fehlte vielmehr an einem überzeugenden Kollektiv.

Das 1:0 fiel früh. Es war ein mit Wucht unhaltbar getretener Freistoss von Lucas Fernandez. Kurze Zeit später konnte Aesch ausgleichen, nachdem der Amicitia-Goalie in einer Eins-zu-eins-Situation noch erfolgreich geblieben war. Daran hatten seine Mitspieler allerdings schon nicht mehr geglaubt und hatten nur noch zugeschaut, sodass zwei Aescher den Ball dann doch noch über die Linie köpfeln konnten.

Kurze Zeit später tankte sich Sandro Carollo auf der linken Seite durch und legte mustergültig auf Goalgetter Lukas Wipfli zurück, der zum 2:1 einschob. Nach einem Eckball drohte Lucas Fernandez den Ball aus zwanzig Metern mit vollem Risiko aufs Tor. Der Gästetorwart kratzte den Ball zwar noch aus dem Winkel, doch der Ball sprang via Latte nochmals aufs Feld zurück, worauf Lukas Wipfli den Ball zum 3:1 über die Linie köpfeln konnte.

Nachdem sich Amicitia-Spielmacher Lucas Fernandez am hinteren Oberschenkel verletzt hatte, musste auch sein Ersatz Dominik Mory wegen einem Auge, das nach einem Zusammenprall sofort zugeschwellen war, vom Platz. Beim anschliessenden Freistoss, den die Gäste statt dem Heimteam zugesprochen erhalten hatten, verkürzte Aesch mit einem gekonnten Heber über die Mauer zum Halbzeitresultat von 3:2.

Nach der Pause vergab Amicitia zwei dicke Chancen und verwaltete danach das Ergebnis, ohne vorerst



Engagiert geführter Zweikampf im Heimspiel des FC Amicitia I gegen den FC Aesch II.

Foto: Philippe Jaquet

weitere Akzente zu setzen. Nachdem der Amicitia-Goalie mit tollem Reflex die beste Ausgleichschance der Gäste gerade noch hatte unschädlich machen können, ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft. Nach einem Eckball drohte Philippe Sidler den Ball aus wenigen Metern zum 4:2 unter die Lattenunterkante und danach erspielte sich Amicitia gegen den aufopferungsvoll nach vorne spielenden Gast eine Chance nach der anderen. Dass es den Gastgebern «nur» noch zum 5:2 reichte, das Lukas Wipfli nach einem Querpass von Marco Ammann erzielt hatte, lag am gut haltenden jungen Gästetorwart sowie an der Chancenverwertung.

«Es sind noch fünf Spiele zu absolvieren. Der Weg zum angestrebten Aufstieg in die 2. Liga Regional ist noch lang und steinig und um ihn erfolgreich absolvieren zu können, braucht es im kollektiven Bereich mehr», zog der Trainer Fazit.

## FC Amicitia I – FC Aesch II 5:2 (3:2)

Grendelmatte. – Tore: 4. Lucas Fernandez 1:0, 6. Nico Fruncillo 1:1, 20. Lukas Wipfli 2:1, 40. Lukas Wipfli 3:1, 45. Yves Meier 3:2, 85. Philippe Sidler 4:2, 90. Lukas Wipfli 5:2. – FC Amicitia I: Jannik D'Alfonso; Patrick Oehler, Benedikt Bregenzer, Raphael Heizmann, Sandro Carollo; Philippe Sidler, Mattia Ceccaroni, Lucas Fernandez; Bryan Strauss, Marco Ammann; Lukas Wipfli; Ersatzspieler: Dominik Mory, Eduard Gashi, Daniel Wipfli, Gentuar Gashi. – Verwarnungen: 16. Armin Talic, 50. Patrick Oehler, 66. Silvan Walliser, 72. Serafin Petermann, 85. Sandro Olimpio.

**3. Liga, Gruppe 3:** 1. FC Amicitia I 15/38 (22) (79:16), 2. SV Muttenz b 15/38 (25) (51:20), 3. FC Therwil a 14/28 (32) (38:27), 4. FC Reinach II 16/27 (24) (31:26), 5. SC Münchenstein 15/26 (30) (37:39), 6. FC Aesch II 16/20 (29) (36:44), 7. SC Dornach II 16/19 (50) (47:52), 8. FC Oberwil 15/18 (36) (41:47), 9. FC Ettingen 16/12 (30) (36:64), 10. NK Posavina 15/9 (64) (22:52), 11. FC Breitenbach 15/6 (35) (17:48).

## FUSSBALL 3. Liga Gruppe 1

## Wichtiger Sieg in letzter Minute

rs. Mit einem Tor durch John Mwafise Woloko in der 90. Minute ist dem FC Riehen am vergangenen Sonntag auf der Grendelmatte ein wichtiger Erfolg gelungen. Es war das siegbringende 2:1 im Heimspiel gegen den Tabellenvierten FC Oberdorf. Mit diesem wichtigen Erfolg liegt der FC Riehen als Tabellenachter nun vier Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz. Und hat sich auch für die 6:0-Niederlage im Hinrundenspiel in Oberdorf revanchiert.

Dabei hatte die Partie für die Platzherren gar nicht so gut begonnen. In der 11. Minute ging Oberdorf durch Kamil Spodarzewski in Führung. Doch wenige Minuten später gelang Armir Ferati der Ausgleich zum 1:1. Dabei blieb es bis zur späten Entscheidung.

Morgen Samstag folgt für den FC Riehen nun die schwierige Auswärtspartie gegen Leader Wallbach und am Sonntag danach das Heimspiel gegen den Tabellensechsten FC Bubendorf II, bevor es vermutlich um die Wurst gehen wird. Am Samstag, 26. Mai, spielt der FC Riehen auswärts gegen Laufenburg-Kaisten die wichtige Direktbegegnung gegen den ärgsten Konkurrenten im Abstiegskampf.

## FC Riehen – FC Oberdorf 2:1 (1:1)

Grendelmatte. – Tore: 11. Kamil Spodarzewski 0:1, 19. Armir Ferati 1:1, 90. John Mwafise Woloko 2:1. – FC Riehen: Luan Osmani; Shiprim Osmani, Elson Ademaj, Liridon Bajrami, Blerim Lika; Shelkim Lutfiu, Nasuf Liutfu; Valmir Rama, Valon Sadiku; John Mwafise Woloko, Armir Ferati; Ersatzspieler: Bljerm Beciri, Ali Skenderi, Leutrim Gorqa. – Verwarnungen: 46. Francesco Andreano, 80. Bljerm Beciri, 86. Kamil Spodarzewski.

**3. Liga, Gruppe 1:** 1. FC Wallbach 16/35 (10) (51:16), 2. FC Möhlin-Riburg/ACLI 17/31 (31) (47:18), 3. AC Rossoneri 15/27 (39) (38:20), 4. FC Oberdorf 16/22 (42) (26:25), 5. FC Stein 16/19 (44) (37:36), 6. FC Bubendorf II 15/18 (10) (33:21), 7. FC Liestal II 16/17 (20) (29:36), 8. FC Riehen 15/12 (31) (15:53), 9. FC Laufenburg-Kaisten 15/8 (31) (14:40), 10. SV Transmontanos Basel 17/5 (143) (15:40), 11. AC Virtus Liestal 20/0 (36) Rückzug. – Transmontanos mit 6 Punkten Strafabzug.

## VOLLEYBALL Auf-/Abstiegswrunde Nationalliga B/1. Liga

## Fünfsatz-Krimi zum Abschluss

Am Donnerstag vergangener Woche ging für die Volleyballerinnen des KTV Riehen mit dem letzten Auf-/Abstiegswrundenspiel gegen den VBC Kerzers eine lange Saison endgültig zu Ende. Im Hinspiel hatten die Rieherinnen zu Hause mit 3:2 gewonnen. Obwohl es beim Rückspiel in Kerzers für beide Mannschaften um nichts mehr ging, war das Spiel sehr spannend. Es gab lange und umstrittene Ballwechsel.

Trotz knappem Kader hatten die Rieherinnen das Spiel zu Beginn unter Kontrolle. Die Sätze waren immer knapp und es wurden abwechselnd gute Punkte gemacht. Es wurden wechselseitig Sätze geholt, womit es in einem fünften Satz um den Sieg ging.

Auch dort wurden auf beiden Seiten tolle Punkte gemacht. Beide Teams wollten die Saison mit einem letzten Sieg abschliessen. Trotz einer tollen Aufholjagd reichte es den Rieherinnen nicht ganz, den Schlusssatz und

somit den Match für sich zu entscheiden, nachdem sie mit 0:1 und mit 1:2 Sätzen geführt hatten. Die Gastgeberinnen setzten sich knapp mit 15:13 durch.

Die Rieherinnen haben damit nach einer langen, erfolgreichen Saison den Aufstieg in die Nationalliga B verpasst und werden in der nächsten Saison wieder ihr Glück in der 1. Liga versuchen müssen.

Rahel Maiocchi

**VBC Kerzers – KTV Riehen I** 3:2  
(22:25/25:23/21:25/25:17/15:13)

Sporthalle Schmittengässli. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Selina Suja, Rahel Maiocchi, Eliane Gysin, Samantha Jauslin, Olivia Berner.

**Frauen, Auf-/Abstiegswrunde NLB/1. Liga, Schlussrangliste:** 1. Giubiasco Volley 6/13 (15:7), 2. VBC züri unterland 6/12 (15:8), 3. VBC Kerzers 6/8 (11:14), 4. KTV Riehen I 6/3 (5:17). – Giubiasco und züri unterland bleiben in der Nationalliga B, Kerzers und Riehen bleiben in der 1. Liga.

## SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A

## Rieherer Sieg gegen Mendrisio



Dennis Breder feierte im Heimspiel gegen Mendrisio seinen ersten Sieg für das Rieherer Nationalliga-A-Team.

Foto: Philippe Jaquet

Mendrisio reiste ersatzgeschwächt zur Nationalliga-A-Begegnung gegen die Schachgesellschaft Riehen an und blieb chancenlos. Die SG Riehen II gewann im Regionalderby gegen Therwil ebenso wie die SG Riehen III gegen die Basler Schachgesellschaft.

Die SG Riehen I musste in der dritten Runde ohne ihre beiden Spitzenpieler antreten, welche an der zentralen Schlussrunde der deutschen Bundesliga engagiert waren. Doch Mendrisio hatte noch mehr Absenzen und blieb gegen Riehen erwartungsgemäss chancenlos. Erwähnenswert ist der erste Sieg des neu zum Team gestossenen Internationalen Meisters Dennis Breder. In komplizierter Stellung behielt er trotz grosser Zeitnot den Überblick und konnte den ganzen Punkt ins Trockene bringen. Nach diesem Sieg hat Riehen den Anschluss an die Tabellenspitze wieder einigermaßen geschafft und muss nun gegen Réti Zürich beweisen, dass die Form weiter aufsteigend ist.

Die zweite Rieherer Mannschaft entschied das Regionalderby gegen Therwil für sich und kann sich im Mittelfeld platzieren, während Therwil zulegen muss, um nicht gleich wieder abzustiegen. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der 1. Liga: Riehen III besiegte das Fanionteam der Basler Schachgesellschaft und auch ihr droht dem Rieherer Gegner der sofortige Wiederabstieg. Dies wäre dann in die 2. Liga und somit in die Bedeutungslosigkeit. Alles in allem ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Rieherer.

Peter Erismann

**Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2018**

**Nationalliga A. 3. Runde:** SG Riehen I – Mendrisio 6-2 (Renet – Aranovitch remis, Brunner – Mantovani 0-1, Breder – Patuzzo 1-0, Georgiadis – Sedina remis, Turdyev –

Karl 1-0, Cvitan – S. Cavadini 1-0, Schmidt-Schaeffer – Lundmark 1-0, Flückiger 1-0 f.); Wollishofen – Echallens 4,5-3,5; Luzern – Winterthur 4-4; SG Zürich – Réti Zürich 4-4; Genf – St. Gallen 7-1. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Genf und Winterthur je 5 (18), 3. Luzern und SG Zürich je 5 (14), 5. Réti Zürich 4 (14), 6. SG Riehen 14 (13,5), 7. Wollishofen 2 (10,5), 8. Echallens 0 (7,5), 9. Mendrisio 0 (6,5), 10. St. Gallen 0 (4). – **Partien der 4. Runde (10. Juni):** Echallens – Genf, Wollishofen – Winterthur, Luzern – St. Gallen, Mendrisio – SG Zürich, Réti Zürich – SG Riehen I.

**Nationalliga B, West. 3. Runde:** SG Riehen II – Therwil 4,5-3,5 (Herbrechtsmeier – Weber 0-1, Giertz – Faraone 0-1, Metz – Häner 1-0, Wirthensohn – Schröter 1-0, Pommerhe – Toenz 0-1, Ernst – Jud remis, Deubelbeiss – Suter 1-0, Schwierskott – Lo Presti 1-0); Schwarz-Weiss Bern – Vevey 4,5-3,5; Sion – Trubschachen 3-5; Sorab Basel – Nyon 1-7; Payerne – Biel 7,5-0,5. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Nyon 6 (17), 2. Schwarz-Weiss Bern 6 (16), 3. Trubschachen 6 (15,5), 4. Payerne 4 (14,5), 5. SG Riehen II 4 (12,5), 6. Vevey 3 (12), 7. Sion 1 (9), 8. Therwil 0 (9,5), 9. Biel und Sorab Basel je 0 (7). – **Partien der 4. Runde (10. Juni):** Nyon – Schwarz-Weiss, Trubschachen – Sorab, Vevey – Payerne, Biel – SG Riehen II, Therwil – Sion.

**1. Liga, Nordwest. 3. Runde:** Basel – SG Riehen III 3-5 (Schwing – Heinz remis, J. Cuénod – Wirz 0-1, Melkumjanc – Erismann 1-0, Arnaiz – Pfau 0-1, Jost – R. Staechelin 0-1, Baumann – Brait 1-0, Visnjic – K. Achatz 0-1, Gerschweiler – M. Achatz remis); Bern – Court 3,5-4,5; Birseck – Schwarz-Weiss Bern II 1,5-6,5; Jura – Birsfelden/Beider Basel/Rössli 2,5-5,5. – **Rangliste nach 3 Runden:** 1. Schwarz-Weiss Bern II 6 (16), 2. Court 6 (15,5), 3. Bern 4 (13), 4. Birseck 3 (10,5), 5. SG Riehen III 2 (11,5), 6. Birsfelden/Beider Basel/Rössli 2 (11), 7. Basel 1 (10), 8. Jura 0 (8,5). – **Partien der 4. Runde (26. Mai):** Bern – Schwarz-Weiss II, Court – Jura, SG Riehen III – Birseck, Basel – Birsfelden/Beider Basel/Rössli.

**2. Liga:** SG Riehen IV – Novartis 4-2  
Jura II – SG Riehen V 4-2

## LEICHTATHLETIK Der TV Riehen am Staffellauf «Quer durch Basel»

## Fünfmal Gold und fünf weitere Podestplätze



Die siegreichen TVR-Frauen Janina Hetzer, Corinne Stäuble, Nicole Thürkauf, Aline Kämpf, Melanie Böhler und Anuschka Hetzer im Festzelt auf dem Barfi.



Das TVR-Siegerteam bei den Männern mit Joshua Siebenpfund, Marco Thürkauf, Yannick Fischer, Cédric Dieterle, Noah Siebenpfund und Robin Mauch.

In allen zehn Kategorien, in denen er antrat, holte der TV Riehen am Staffellauf «Quer durch Basel» einen Podestplatz und lag damit auch im Medallenspiegel vorn.

FABIAN BENKLER

Das «Quer durch Basel» ist ein Staffellauf mit Ziel auf dem Barfüsserplatz. Die jüngeren Kategorien starteten auf dem Marktplatz, die Älteren laufen vom Barfüsserplatz via Marktplatz zum Barfüsserplatz zurück.

## Sieg im ersten Rennen

Am vergangenen Samstag um 18 Uhr fiel auf dem Marktplatz der erste Startschuss. Die U10-Mädchen des TV Riehen lagen im oberen Teil der Freien Strasse noch an zweiter Stelle, kamen nach der Schlaufe aber mit knappem Vorsprung auf die Zielgerade, auf der sich Angeline Hermann den Sieg nicht mehr nehmen liess. Zusammen mit Lina Knutti, Eleni Metzger, Hanna Wagner, Lucia Pfeleiderer und Ciara Weber lieferte sie so gleich im ersten Rennen den ersten Sieg für Blauweiss.

Die Mädchen U12 des TV Riehen erreichten das Ziel als Dritte. Die Knaben U12 konnten am Start nicht mit den besten Teams mithalten. Mit zunehmender Distanz holten Neo Rentsch, Joshua Stöckli, Alex Stricker, Simon Gysel, Enea Christ und Max Rupp immer mehr auf, gingen kurz vor dem Ziel in Führung und gewannen ihr Rennen mit 0,3 Sekunden Vorsprung.

Bei den Mädchen U14 hatten alle Mädchen am Start keine Chance gegen die Knaben aus Binningen. Chiara Helfenstein konnte als erstes Mädchen übergeben. Irina Antener, Natalie Konieczny, Lena Schwan und Jeannine Binkert konnten danach die Spitzenposition erkämpfen und halten, Schlussläuferin Lynn Hauswirth musste sich im letzten Moment um 0,3 Sekunden geschlagen geben. Der zweite Platz war für das Team trotzdem ein Erfolg, der mit grosser Freude gefeiert wurde. Die Knaben U14 mussten kurzfristig den krankheitshalber ausgefallenen Leistungsträger Dominik Pappenberger ersetzen und wur-

den hinter den von Anfang an führenden Old Boys erfreuliche Zweite.

Bei den Mädchen U16 kämpfte das erste Team des TV Riehen um die Medaillen, das zweite Team lag zwischenzeitlich auf Rang vier, bis sich Melissa Sprenger den Fuss vertrat und zurückfiel. Das erste Team mit Naomi Anklin, Alexia Groh, Norah Hummel, Lara Bidder, Aline Kissling und Emma Böhm konnte den guten dritten Rang ergattern.

## Trotz Sturz zum Rekord

Die Knaben U16 hatten sich den Streckenrekord zum Ziel gesetzt. Patrick Anklin ging schon auf den ersten Metern in Führung, die Ryan Schaufelberger, Daniel Konieczny, Thimo Roth und Cedric Reinhard ausbauen konnten. Gideon Pfeleiderer rutschte in der zweitletzten Kurve spektakulär aus, stand aber schnell auf und lief mit immernoch acht Sekunden Vorsprung ins Ziel, womit der Streckenrekord um über zwei Sekunden verbessert war. Dieser steht nun bei 1:45,0.

Die Mädchen U18 konnten aufgrund von Verletzungen und weiteren Absenzen nicht starten. Bei den Knaben U18 hingegen waren alle sechs Athleten fit. Bereits kurz nach dem ersten Wechsel musste man die Old Boys ziehen lassen. Fabian Zihlmann, Quirin Darms, Joël Indekofer, Adriël



Die neuen Streckenrekordhalter der Knaben U16 mit Thimo Roth, Cédric Reinhard, Ryan Schaufelberger, Patrick Anklin, Gideon Pfeleiderer und Daniel Konieczny.

Fotos: zvg

## LEICHTATHLETIK Der TV Riehen am 1.-Mai-Meeting der Old Boys in Basel

## Annik Kähli mit Hammerwurf-Bestleistung

rs. Mit einem Hammerwurf auf 48,79 Meter hat die 15-jährige Annik Kähli (TV Riehen) mit dem drei Kilogramm schweren Wurfergerät eine neue persönliche Bestleistung erzielt und damit ihre letztjährige Schweizer U16-Bestleistung bestätigt. Damit gehörte die neu in der Altersklasse U18 startende Athletin des TV Riehen am vergangenen Dienstag zu den Attraktionen des Eröffnungswettkampfes der neuen Wurfanlage auf der Basler Schützenmatte, die im Rahmen des 1.-Mai-Meetings der LAS Old Boys durchgeführt worden war. Höhepunkte waren bei den Frauen, deren Gerät vier Kilogramm wiegt, der Basler Rekord von Livia Probst (Old Boys) von 53,25 Metern und die Siegesweite von 61,45 Meter der Luzerner Schweizerrekordhalterin Nicole Zihlmann.

## «Technischer Defekt»

Weitsprung-Vizeschweizermeister Marco Thürkauf (TV Riehen) verzichtete kurzfristig auf einen Start in sei-

ner Paradedisziplin – nicht etwa aus Verletzungsgründen, sondern wegen einem «technischen Defekt», wie er es nannte. Beim Einspringen war sein Weitsprungschuh kaputtgegangen. So absolvierte er den 300-Meter-Lauf in ordentlichen 35,40 Sekunden. Mit seiner 100-Meter-Zeit von 11,43 Sekunden war er trotz kühlem Wetter und etwas Gegenwind allerdings gar nicht zufrieden.

Einen guten Saisonstart zeigte Robin Mauch (TV Riehen), der den Weitsprung der Männer mit 6,56 Metern gewann. Bei den Juniorinnen U20 überzeugte seine Vereinskollegin Aline Kämpf mit 12,96 Sekunden über 100 Meter und 5,40 Metern im Weitsprung – beides persönliche Bestleistungen. U20-Athletin Melanie Böhler zeigte ihr Potenzial im Weitsprung mit einer Weite von 5,25 Metern – und dies mit einem Absprung deutlich vor dem Balken. Im 300-Meter-Lauf der Juniorinnen schliesslich überzeugten Nicole Thürkauf (41,99 Sekunden)

Kamenz, Tim Stauffer und Luc Löffel erreichten das Ziel als Zweitplatzierte.

## Männer und Frauen vorne

Die Männer und Frauen dürfen jeweils beim Barfüsserplatz starten. Den TVR-Frauen fehlten aufgrund der Ferienplanung einige Topathletinnen. Bei schönem Wetter hatten viele jüngere TVR-Kinder erwartet, bis die Erwachsenen an der Reihe waren, und unterstützten ihre Vorbilder. Melanie Böhler, Nicole Thürkauf, Anuschka Hetzer und Aline Kämpf lagen lange Zeit an zweiter Stelle. Corinne Stäuble konnte im steilsten Stück die Spitze erobern, welche Janina Hetzer nicht wieder abgab.

Als Letzte starteten die Männer. Robin Mauch kam am Start nicht ganz so gut weg, konnte aber noch auf der Startgerade die Führung ergattern. Diese hielt nicht lange, waren doch die Gegner von Noah Siebenpfund und Yannick Fischer zu stark. Marco Thürkauf übernahm den Staffeltab als Letzter, überholte fünf Konkurrenten und übergab 360 Meter weiter oben als Dritter den Stab an Cédric Dieterle. Dieser wiederum überholte den Rest und konnte für Schlussläufer Joshua Siebenpfund zwei Meter Vorsprung herauslaufen, die dieser knapp über die Ziellinie retten konnte (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

und Corinne Stäuble (43,74 Sekunden) mit persönlichen Bestzeiten.

## TVR-Meeting mit Kids-Cup

Morgen Samstag führt der Turnverein Riehen auf der Grendelmatte sein Leichtathletik-Eröffnungsmeeting durch. Viele Leistungsträger des Vereins und auch einige Spitzenleute aus der Region werden erwartet. Die Festwirtschaft ist geöffnet.

Die Wettkämpfe ab Altersklasse U16 beginnen um 12 Uhr und dauern bis etwa 17 Uhr. Am Morgen ab 9 Uhr findet ein Qualifikationswettbewerb des UBS Kids-Cup statt. Schülerinnen und Schüler bis und mit Jahrgang 2005 (U14) bestreiten einen Dreikampf bestehend aus 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Eine Anmeldung auf dem Platz ist bis 60 Minuten vor Beginn der jeweiligen Kategorie möglich, die Teilnahme ist kostenlos (Ausschreibung im Internet unter [www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch), Termine & Resultate, UBS Kids-Cup-Qualifikation).

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG



### Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65  
CH-4125 Riehen  
Tel. 061 603 28 28  
Fax 061 603 28 29  
info@blitzblank.ch  
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV  
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## FENSTERBAU

### Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



## HOLZBAU + ZIMMEREI



Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 82 82  
Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmerei.ch

## MALER

### IMBACH Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

## SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon 079 378 70 30  
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## GARTENBAU

### Wünscht sich Ihr Rasen wieder einmal eine Verjüngungskur?



Andreas Wenk  
www.wenkgartenbau.ch  
061 641 25 42 | Riehen

## INNEDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56



### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon 079 670 95 42

## SCHLÜSSELSERVICE

### (alpha) Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55  
www.alpha-key.com

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schatzungen von antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHREINER

### Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

## BAUGESCHÄFTE

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen

## GIPSER

### REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50  
4125 Riehen  
Tel. 061 691 15 15  
www.regio-gipser.ch

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

### Kochen mit Genuss

### Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist seit 36 Jahren

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80

## ROLLADENSERVICE

### TAWO AG Rollladen- und Storeservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

## EINBRUCHSCHUTZ

### Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## HAUSWARTUNG



HGA GmbH  
Lörracherstr. 50  
4125 Riehen  
Betrieb: 078 890 80 85  
info@hga.ch  
www.hga.ch

## SANITÄR + SPENGLEREI

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

### die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

## ELEKTRIKER



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 11 17  
info@elektromeyer.ch

## HEIZUNGEN & SANITÄR



Tomasetti AG  
Breisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien / Solar  
www.tomasettiag.ch

## KÜCHE BAD DESIGN

Küche Bad Design GmbH  
Grendelgasse 40  
CH-4125 Riehen

061 271 64 74  
info@kuechebaddesign.ch  
www.kuechebaddesign.ch

## Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40



Daniel Hettich AG  
Schreinerei  
Grendelgasse 40  
4125 Riehen  
T 061 641 32 04  
F 061 641 64 14  
info@hetti.ch  
www.hetti.ch

## TRANSPORTE



P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL 061 601 10 66

## K. Schweizer

### IHR ELEKTRO- PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch

## HOLZBAU + ZIMMEREI

### MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32  
www.millerschaller.ch  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

Holzparkette  
Massivholzböden  
Holzböden für Aussenbereich  
ölen von Holzböden

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

## MALER



Ribi Malergeschäft AG  
Tel. 061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

### Inserieren bringt Erfolg!

Ein Feld pro Erscheinung kostet:  
schwarz-weiss Fr. 65.- und farbig Fr. 85.-

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

inserter@riehener-zeitung.ch